

Ein Projekt von



PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

18. - 22. November 2019

2019

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen**

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Grüßwort des Senators	3
Informationen für Ihre Planung	3
Themenschwerpunkt: Courage!	4
Sonderprogramm: 30 Jahre Mauerfall	4
Sonderprogramm: Künstliche Intelligenz	4
Sonderprogramm: 17 Ziele – EINE Zukunft	5
Panel: Quo vadis, Filmbildung?	5
Lehrerfortbildungen	6
Filmarbeit im Unterricht	24
Programmübersicht	26
Besondere Vorstellungen	48
Kontakt/Impressum	49
Kinoadressen/Lageplan	50
Filmregister alphabetisch	51

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	10	Filme ab Klasse 6	23
Filme ab Klasse 1	11	Filme ab Klasse 7	25
Filme ab Klasse 2	12	Filme ab Klasse 8	29
Filme ab Klasse 3	15	Filme ab Klasse 9	34
Filme ab Klasse 4	18	Filme ab Klasse 10	44
Filme ab Klasse 5	21	Filme ab Klasse 11	46

Wunschvorstellungen und Barrierefreiheit

Falls Sie mit mehreren Klassen oder einer ganzen Jahrgangsstufe eine Veranstaltung besuchen wollen, Ihnen jedoch keiner der regulär angebotenen Termine passt, organisieren wir nach Möglichkeit gern eine **Zusatzvorstellung** während der SchulKinoWoche. Das **Elbe Filmtheater** bespielen wir ausschließlich auf Anfrage. Fragen Sie uns einfach nach Ihrem Wunschfilm aus dem Programm!

Zudem können Sie über das Projektbüro weitere **Vorführungen in Originalfassungen mit und ohne Untertitel** buchen. Eine Übersicht der regulär angebotenen OmU-Vorstellungen sowie weiterer möglicher englischsprachiger Filme finden Sie ab Seite 48. Bei Fragen zu **barrierefreien Vorstellungen und inklusiven Filmfassungen** sind bereits einige Informationen auf unserer Webseite zu finden – kontaktieren Sie gerne auch das Projektbüro, denn es ist uns ein Anliegen, den Kulturort Kino für alle zugänglich zu machen.

Herzlich willkommen zur 12. SchulKinoWoche Hamburg!

Bereits zum 12. Mal öffnen die Hamburger Kinos für eine Woche im November ihre Säle für die Schüler*innen unserer Stadt. Zu sehen sind 69 Dokumentar- und Spielfilme, Animationen und Kurzfilmprogramme in über 260 Vorstellungen. Die Themen sind so vielfältig wie die Gestaltungsformen und bieten doch immer wieder umfassende Anknüpfungspunkte an die Lehrpläne – sei es über die aktuellen Abiturthemen oder Themenschwerpunkte wie Gewaltprävention und Globales Lernen.

Denn Filme – und besonders der Film im Kino – erlauben es, neue Geschichten und Lebenswelten zu entdecken sowie Wissen zu vertiefen, und ermöglichen ein emotionales, kognitives und sinnliches Kulturerlebnis. Die Erfahrungen, die ein Kinobesuch mit sich bringt, berühren und können geteilt werden.

Doch es sollte zugleich eine kritische Distanz und eine Reflektion des Gesehenen erfolgen. In Zeiten der Deep-Fake-Videos, der alternativen Fakten und der dauerhaften Medienströme, die unseren Alltag begleiten, ist es wichtig wie nie, den Kindern und Jugendlichen die Kompetenz zu vermitteln, audiovisuelles Erzählen einordnen und bewusst hinterfragen zu können.

Zusätzlich ist es uns ein Anliegen, vielseitige Sondervorstellungen mit Gästen, Expert*innen und pädagogischer Begleitung anzubieten, um neue Perspektiven auf die filmische Form zu erlauben. Dabei sind es nicht nur die aktuellen Produktionen, die sich für die schulische Filmarbeit anbieten, sondern auch unabhängige Arbeiten und ältere Werke, die Sie nicht nur in den Sonderreihen, sondern auch im regulären Programm finden.

Neben Schwerpunkten zum „Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz“, zu „30 Jahre Mauerfall“ und zu den 17 Zielen der UN-Agenda 2030, richten wir den Hamburger Fokus in diesem Jahr unter dem Titel „Courage! Widerstand leisten – Widerstände überwinden“ auf Filme, in denen Einzelne oder Gruppen für ihre Werte und Überzeugungen, aber auch für die eigenen Wünsche und Hoffnungen aufstehen und kämpfen.

Nehmen wir uns also ein Beispiel und kämpfen gemeinsam für mehr Filmbildung und Kulturgenuß für Hamburgs Schüler*innen! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klassen bei der SchulKinoWoche Hamburg im November im Kino.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Programmhefts und möchten Ihnen auch einen Besuch unserer Webseite empfehlen, wo Sie viele Zusatzinformationen, Trailer und weiterführende Materialien zu den Filmen unseres Programms finden können.

Mit herzlichen Grüßen


Hanna Schneider & Lili Hartwig
Ihr Team der SchulKinoWoche Hamburg

Grußwort des Senators

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

frühes Kommen sichert gute Plätze! Das gilt in diesem Herbst sicher erneut bei der 12. SchulKinoWoche Hamburg, zu der wieder mehr als 30.000 Lernende und Lehrkräfte aus den Hamburger Schulen in den 19 teilnehmenden Kinos in allen Hamburger Bezirken erwartet werden.

Die anhaltende Begeisterung für den gemeinsamen Kinobesuch in der SchulKinoWoche Hamburg kann ich sehr gut nachvollziehen, denn auch für mich stellt das Kinoprogramm, das ihnen und euch mit dem vorliegenden Programmheft präsentiert wird, einen wahren Bildungsschatz dar!

Die zahlreichen Filme zu den insgesamt 17 UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung regen zum Nachdenken an und präsentieren nachahmenswerte Zukunftslösungen. Die Filme zum Schwerpunktthema Mauerfall vor 30 Jahren ermöglichen historisches Lernen in der wohl eindrucksvollsten Form. Und die vielen fremdsprachlichen Filme bereichern mit ihren überraschenden (inter-)kulturellen Perspektiven und ihrer sprachlichen Vielfalt – neben den englischen, französischen und spanischen Filmen ist 2019 sogar noch ein plattdütscher dabei.

Mein ganz besonderer Tipp sind alle Filme zur Künstlichen Intelligenz, dem hochaktuellen Thema des Wissenschaftsjahres 2019. Entdecken Sie und entdeckt ihr auf der Leinwand und auf der gleichnamigen Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „was heute bereits möglich ist und was in Zukunft – auch in den Hamburger Schulen durch Digitalisierung – möglich sein wird“!

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Lehrkräfte, Ihren Unterricht während der SchulKinoWoche Hamburg vom 18. bis 22. November 2019 durch den Lernort Kino bereichern – Kinobesuche im Rahmen der SKW werden wie bisher als Unterrichtszeit anerkannt.

Bedanken möchte ich mich noch bei unseren Kooperationspartnern VISION KINO, dem Projektbüro der SKW Hamburg und den vielen Kinobetreibern: Nur durch Ihr Engagement können so viele Lernende mit ihren Lehrkräften den Kinosaal als besonderen sozialen und kulturellen Erlebnisort mit einem beeindruckenden Film erleben! Und durch den zusätzlichen Einsatz der Behörde für Schule und Berufsbildung können viele weitere Kinobesuche medienpädagogisch begleitet, mehrere Film(ausschnitt)e über die Hamburger Schulmediathek für den Unterricht verfügbar gemacht und in Kooperation mit dem Landesinstitut acht Lehrerfortbildungen zum Thema Film angeboten werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen und euch eindrucksvolle Kinoerlebnisse bei der SchulKinoWoche 2019 – und das natürlich auf den besten Plätzen!



Ties Rabe
Senator für Schule und Berufsbildung

Informationen für Ihre Planung

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de. Hier können Sie sich zudem über alle **Filme, Schwerpunkte und Sondervorstellungen** des Programms informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen. Auch weiterführende Informationen zur **Filmarbeit in der Schule** sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen **Lehrerfortbildungen** finden Sie an dieser Stelle.

Für die Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer, über die Sie gut erreichbar sind, damit wir Sie bei Problemen kontaktieren können. Alle **Daten** werden vertraulich behandelt, ausschließlich projektbezogen verwendet und nicht an Dritte weitergeben.

Bitte melden Sie sich **nicht** im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbesuch so nicht gewährleisten können. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage nach Anmeldung eine **Bestätigung** vom Projektbüro. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail geschickt haben. Mit der Bestätigung senden wir Ihnen außerdem das pädagogische Begleitmaterial des gebuchten Films als PDF zu.

Die Anmeldephase für die 12. SchulKinoWoche Hamburg beginnt am Dienstag, den 27. August. Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns mit Alternativvorschlägen bei Ihnen.

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt € 4,00 pro Schülerin und Schüler, Lehrkräfte haben freien Eintritt. **Bitte zahlen Sie gesammelt an der Kinokasse.** Wir möchten Sie bitten, rechtzeitig am Kino zu sein, da die Vorstellungen pünktlich starten müssen.

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der **Stornierung** eine Frist von zehn Tagen vor der Veranstaltung einzuhalten und auch größere Abweichungen der Teilnehmendenzahl dem Projektbüro frühzeitig mitzuteilen. Dies betrifft nicht die normale Fluktuation der Gruppengröße, die durch Krankheit o.ä. bedingt ist.

Kinoseminare mit medienpädagogischen Referent*innen und Termine mit **Gästen** sind im Heft mit ★ gekennzeichnet. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 48. Die Veranstaltungsdauer verlängert sich bei begleiteten Vorstellungen in der Regel um etwa 30–45 Minuten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verzehr von **mitgebrachten Getränken und Speisen** in den Kinosälen wie auch bei regulären Kinovorstellungen nicht gestattet ist. Ebenso möchten wir Sie bitten, Ihre Schüler*innen daran zu erinnern, den Kinosaal ordentlich zu hinterlassen und Ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen.

Bei Fragen zur **Barrierefreiheit** der einzelnen Kinos und zu inklusiven Vorführungen melden Sie sich gerne im Projektbüro.

Sie erreichen uns telefonisch unter **040 38 08 96 25** oder per E-Mail unter hamburg@schulkinowochen.de.

Themenschwerpunkt **Courage!** Widerstand leisten – Widerstände überwinden



Das Leben legt uns ständig neue Hindernisse in den Weg – seien es persönliche Schicksalsschläge, soziale Ungerechtigkeiten oder gesellschaftliche Restriktionen. Immer wieder werden wir gefordert, aufzustehen und für unsere Werte und Ideale zu kämpfen. Ob selbst betroffen oder nicht, ist es essenziell, ein Bewusstsein zu entwickeln, sich zu wehren und Mut zu beweisen, denn in der Überwindung dieser Hürden kann schließlich etwas Wunderbares geschehen: die Umkehrung von Diskriminierung und Leid in Empathie und gemeinsame Stärke.

In diesem eigens für Hamburg kuratierten Schwerpunkt sind Filme versammelt, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Themen persönlicher Widerstand und Zivilcourage blicken. Die einzelnen Filmbeispiele bieten den Schüler*innen damit eine ideale Diskussionsgrundlage, wie mit fordernden gesellschaftspolitischen und persönlichen Problemen umgegangen werden kann. Gleichzeitig entsteht ein Raum, in dem die Möglichkeiten für eigenes Engagement ausgelotet werden können.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **#Female Pleasure, Beasts of the Southern Wild, Der blaue Tiger, Der zweite Anschlag, I Am Not Your Negro, Kurzfilmprogramm: Mut beweisen, Nur eine Frau, Power to the Children – Kinder an die Macht, Rafiki, Rocca verändert die Welt, Styx, Supa Modo, The Hate U Give, Vierzehneinhalb Kollisionen, Whale Rider und Wildes Herz.** Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert*innen oder Gespräche mit Filmschaffenden begleitet.

Sonderprogramm **30 Jahre Mauerfall**



1989 trug die friedliche Revolution von Hunderttausenden DDR-Bürger*innen zum Fall der Mauer bei. Die Ereignisse ebneten den Weg für die ersten freien Wahlen in der DDR und führten am 3. Oktober 1990 schließlich zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten.

Das Sonderprogramm richtet seinen Blick auf die bewegte Zeit rund um den Mauerfall. Sieben Spiel- und Dokumentarfilme thematisieren die historischen Ereignisse aus den unterschiedlichen Perspektiven von Kindern und Jugendlichen, Funktionären, Grenzsoldaten, Bürger*innen oder Bürgerrechtler*innen. Sie erzählen von der Politisierung und dem Aufbegehren der Jugend. Sie zeigen, wie die Menschen große Risiken auf sich nahmen und für Reisefreiheit, Selbstbestimmung und die Demokratisierung der DDR protestierten. Die Filme verdeutlichen den Umbruch sehr eindrücklich, deuten aber auch das Konfliktpotenzial an, das die Wiedervereinigung mit sich brachte, und ermöglichen die Diskussion über die historischen Ereignisse in den Jahren 1989 und 1990 aus damaliger und heutiger Sicht.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Fritzi – Eine Wendewundergeschichte, Good Bye, Lenin!, Im Niemandsland und Novembertage – Stimmen und Wege.** Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert*innen begleitet.

Sonderprogramm **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**



Wenn Maschinen anfangen zu denken, verändert das einiges. Künstliche Intelligenz revolutioniert nicht nur die Welt der Technik, sie wirft auch Fragen nach ethischen Standards und Grenzen auf. Letztendlich geht es bei Pflegerobotern oder sich selbst steuernden Fahrzeugen um die Frage, wie wir unsere Verantwortung in einer veränderten Welt definieren und wahrnehmen.

Das Wissenschaftsjahr 2019 widmet sich der Künstlichen Intelligenz mit ihren vielen Facetten: Wie lernen Maschinen? Haben sie eigene Rechte? Warum ist die Mensch-Maschine-Kommunikation so kompliziert? Woher kommt das Unbehagen, sich mit menschenähnlichen Robotern zu unterhalten?



„Hi, Ai“ von Isa Willinger

Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr gibt Kindern und Jugendlichen Denkansätze zu diesen elementaren Fragen des 21. Jahrhunderts und macht sie bekannt mit einigen denkenden Maschinen, die in der Filmgeschichte unvergessen bleiben.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Blade Runner (Final Cut), Ex Machina, Hi, Ai und WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf.** Ausgewählte Vorstellungen werden durch moderierte Gespräche mit Expert*innen aus der Wissenschaft begleitet.

17 Ziele – EINE Zukunft. Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

#17Ziele



Mit Mitteln des



Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen die Verschmutzung der Meere sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Ein Programm aus acht ausgewählten Filmen beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an, gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen 2019 folgende Titel zum Einsatz: **Bikes vs Cars** (Ziele 9 und 11), **Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten** (Ziele 6 und 13), **Dark Eden – Der Albtraum vom Erdöl** (Ziele 3, 7 und 8), **In meinem Kopf ein Universum** (Ziel 3), **Pünktchen und Anton** (Ziel 1), **Unsere große kleine Farm** (Ziele 13 und 15) und **Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier** (Ziele 1, 3, 6, 8 und 12). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert*innen begleitet.

SchulKinoWochen – Aktion 2019/2020

Botschafter*innen für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung werden und eine Überraschung für die ganze Klasse gewinnen! Vom Film inspirierte kreative Botschaften können bis vier Wochen nach dem Kinobesuch an info@17ziele.de gemailt werden. Teilnehmen können ganze Klassen, Kleingruppen oder Einzelpersonen. Mehr Informationen unter: 17ziele.de.



Panel Quo Vadis, Filmbildung?



Kinder und Jugendliche wachsen heute ganz selbstverständlich medial geprägt auf, besonders audiovisuelle Erzählungen sind allgegenwärtig. Um diese erfolgreich verstehen und reflektieren zu können, ist es essenziell, einen kritischen und kreativen Umgang mit bewegten Bildern zu erlernen. Denn Filme erschaffen nicht nur ihre eigenen Wirklichkeiten, sie ermöglichen emotionale Momente und sinnliche Erlebnisse und sind zugleich Teil eines kulturellen Diskurses. Die Filmbildung ist in diesem Sinne ein wesentlicher Bestandteil der Medienpädagogik und der kulturellen und zunehmend auch der politischen Bildung.

Das Interesse von Schulen, Bildungsprojekten, KiTas und Eltern ist groß – so waren 2018 weit über zehn Prozent aller Hamburger Schüler*innen bei der SchulKinoWoche Hamburg im Kino und auch die Kinder- und Jugendfilmfestivals MICHEL und Mo&Friese freuen sich über jährlich steigende Besucherzahlen. Ein positives Signal, doch ist in Hamburg das Angebot außerhalb der SchulKinoWoche und der Filmfestivals nicht vielseitig und flexibel genug, und die schulische und institutionelle Förderung von Filmvermittlung ist nicht ausreichend, um die Nachfrage zu decken.

Gemeinsam mit FILMFEST HAMBURG und dem MICHEL Kinder und Jugend Filmfest Hamburg lädt die SchulKinoWoche Hamburg dazu ein, neue Möglichkeiten zu diskutieren, wie Filmbildung gelingen kann. Was muss verbessert werden? Welche positiven Beispiele finden sich in anderen Bundesländern? Welche Initiativen können das schulische und außerschulische Filmbildungsangebot in Hamburg bereichern?

Mehr Informationen über die Teilnehmer*innen der moderierten Gesprächsrunde finden Sie Mitte September auf unserer Webseite. Alle Interessierten sind ausdrücklich dazu eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

► **Mittwoch, 02.10.2019, 16.00 Uhr**
Filmfest Festivalzelt vor dem Abaton Kino, Allende-Platz



Kreative Filmarbeit in der Grundschule

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an Grundschulen

- ▶ Donnerstag, 05.09.2019, 15.00 – 19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Bereits die Kleinsten wachsen heute inmitten von Bilderfluten auf. Die Fähigkeit, Filme und Medien zu rezipieren und sie kritisch hinterfragen zu können, ist jedoch nicht angeboren, und kann je nach Persönlichkeit stark variieren. Hinzu kommt, dass jede*r eine ganz eigene Lesart mitbringt und somit eine etwas andere Geschichte sieht als die anderen Zuschauer*innen.

In der Fortbildung soll diskutiert werden, wie der Zielgruppe der ganz jungen Zuschauer*innen geholfen werden kann, einen geeigneten Umgang mit dem Medium Film zu erlernen, Inhalte kritisch zu hinterfragen und einen eigenen Geschmack zu entfalten. Es wird die konkrete pädagogische Herangehensweise an die Filmarbeit mit Grundschüler*innen untersucht und es werden gemeinsam spielerische Vermittlungskonzepte entwickelt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Sensibilisierung für das kritische Einordnen von filmischen Inhalten und die Auswahl geeigneter Filme für die Arbeit im Unterricht
- ▶ Vermittlung spielerischer Methoden für die kreative Filmarbeit mit Grundschüler*innen
- ▶ Vorstellung von Material und Recherchemöglichkeiten für die Arbeit mit Film im Unterricht

REFERENTIN

Laura Schubert ist Literatur- und Medienwissenschaftlerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals, moderiert Filmgespräche, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Filmprogrammen und gibt Seminare zu den Themen Film- und Literaturvermittlung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8101

Das filmende Klassenzimmer – praktische Medienarbeit im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (keine Vorkenntnisse nötig)

- ▶ Dienstag, 10.09.2019, 15.00 – 19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

W-Fragen beantworten mit Close-Ups und Zeitraffer-Videos drehen im Unterricht: Praktische Filmarbeit kann in jedem Schulfach – auch in MINT-Fächern und Gesellschaftswissenschaften – einfach und inspirierend stattfinden. In dieser Fortbildung werden kompakt die Grundlagen für die praktische Filmarbeit mit Schüler*innen vermittelt. Was können sich Jugendliche von Kinofilmen, YouTube-Stars und Oscar-Gewinner*innen abgucken, um ihre eigenen Themen im Film aufzubereiten? Wie viele Kameraeinstellungen braucht man, um eine Geschichte zu erzählen? Und welche Ethik- und Datenschutzfragen stecken zwischen Bild und Ton? Technische Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt befähigen die Lehrkräfte zudem, praktische Filmarbeit direkt im eigenen Unterricht einzubauen.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der praktischen Grundlagen für die Filmarbeit in allen Unterrichtsfächern
- ▶ Beispiele für kreativen, kompakten Einsatz von Filmarbeit auch zu fachfremden Lehrinhalten
- ▶ Technische Übungen und Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt
- ▶ Befähigung der Teilnehmer*innen, die Fortbildungsinhalte direkt mit Bordmitteln der Schule einzusetzen

REFERENTIN

Jana Bories vermittelt als freiberufliche Medienpädagogin Jugendlichen den kreativen Umgang mit Videos und dem Internet und leitet u. a. die Jugendredaktion SchnappFisch – Schüler machen Medien bei TIDE, Hamburgs Communitysender und Ausbildungskanal. Sie gibt Seminare und Fortbildungen zum Thema Film und Filmvermittlung und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8201

HINWEIS

Bitte eigene Smartphones mitbringen.



Vor- und Nachbereitung eines Kinobesuchs im Unterricht – Methoden und Techniken

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Klassenstufen

- ▶ Donnerstag, 19.09.2019, 16.00 – 18.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Film- und Medienbildung für Schüler*innen stehen seit einigen Jahren verstärkt auf dem Stundenplan – und das ist sehr richtig und wichtig. Besonders viel Spaß macht dabei der Klassenausflug ins Kino. Damit der Kinobesuch jedoch auch einen medienpädagogischen Mehrwert bekommt, ist es notwendig, ihn im Unterricht vor- und nachzubereiten. Die entsprechenden Methoden und Techniken dazu sollen in dieser Fortbildung vermittelt werden – kurz und kompakt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung praktischer medienpädagogischer Methoden und Techniken der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs mit der Schulklasse
- ▶ Diskussion der Methoden anhand von konkreten Beispielen
- ▶ Vorstellung von Material und Recherchemöglichkeiten für die Arbeit mit Film im Unterricht

REFERENTIN

Hanna Schneider ist Film- und Literaturwissenschaftlerin, Projektkoordinatorin der SchulKinoWoche Hamburg und Mitarbeiterin des Kurzfilm Festivals Hamburg. Sie gibt Seminare und Fortbildungen zum Thema Film und Filmvermittlung und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8301

Fakten, Fiktion und filmische Mittel – Der Einsatz von Dokumentarfilmen im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen

- ▶ Dienstag, 24.09.2019, 15.00 – 19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Dokumentarische Formen sind überall präsent – in Reportagen, Internetvideos, Lernfilmen und natürlich auch im Kino. Diese Gattung wird vor allem mit Informationsvermittlung assoziiert und dient gleichzeitig als Fenster zur Welt, das einen Einblick in fremde Kulturen, vergangene Zeiten und unterschiedliche Lebensentwürfe bietet. Doch handelt es sich nie um die reine Abbildung der Realität, denn es werden filmische Mittel verwendet, um die Zuschauer*innen zu erreichen. Wessen Meinungen zum Thema werden wie dargestellt? Welche Rolle spielt ein Voiceover?

Wie werden Emotionen geschaffen? Kann ein Dokumentarfilm objektiv sein? Diese grundlegenden Fragen werden erörtert, um den Einsatz von dokumentarischen Arbeiten im Unterricht reflektiert zu gestalten und so wichtige Medienkompetenzen des audiovisuellen Erzählens zu vermitteln.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in Grundlagen des Dokumentarfilms (Geschichte, Begriffe, Formen, filmische Mittel)
- ▶ Überblick aktueller Entwicklungen der Gattung Dokumentarfilm bezüglich Fiktionalisierung, künstlerischer Gestaltung und Informationsvergabe
- ▶ Methoden der Filmvermittlung und unterrichtspraktische Anregungen
- ▶ Überblick über geeignete Unterrichtsmaterialien und Quellen sowie Recherchemöglichkeiten

REFERENTIN

Lili Hartwig ist Medien- und Kulturwissenschaftlerin und Projektkoordinatorin der SchulKinoWoche Hamburg. Sie arbeitet als Kuratorin für verschiedene Filmfestivals, u. a. die Nordischen Filmtage Lübeck und das Kassler Dokfest. Sie leitete mehrere Jahre das MICHEL Kinder und Jugend Filmfest Hamburg und moderiert deutschlandweit Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8401



Film im Fremdsprachenunterricht – Sprechkompetenz und Hörverstehen fördern

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte im Fachbereich Fremdsprachen an weiterführenden Schulen (Sek. I)

- ▶ Donnerstag, 26.09.2019, 15.00–19.00 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Im Fremdsprachenunterricht bieten Filme vielfältige Anlässe zum Zuhören, Sprechen und Diskutieren. Sie bilden quasi authentische Kommunikationssituationen ab und zeigen so einen Ausschnitt aus der Realität von Sprache und Kultur des Zielsprachenlandes. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der Mehrwert und die praktischen Einsatzmöglichkeiten von Film im Fremdsprachenunterricht vor dem Hintergrund der lebendigen europäischen Filmkultur. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von Sprechkompetenz und der Förderung von Hör-/Sehverstehen.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in Grundlagen und Methoden der Filmvermittlung im Fremdsprachenunterricht (Schwerpunkt Sprechen, Hören und Sehen)
- ▶ Organisatorische und unterrichtspraktische Anregungen für die Arbeit mit Film (Schwerpunkt Sprechen, Hören und Sehen)
- ▶ Entwicklung von beispielhaften Unterrichtsideen zu Kurz- und Spielfilmen in Anlehnung an das Programm der SchulKinoWoche Hamburg 2019
- ▶ Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Deutschfranzösin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungsklasse am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8501

Medien im schulischen Unterricht: Filmklassiker – Filmgeschichte – Filmanalyse

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen – besonders Geschichte, Gesellschaft, Politik, Deutsch und andere philologische Fächer – an weiterführenden Schulen

- ▶ Donnerstag, 24.10.2019, 15.00–19.00 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Filme sind immer auch Produkte ihrer Zeit; sie spiegeln soziale Normen, Stereotypen und Vorurteile ihres Entstehungskontextes. Ausgehend von einer basalen Einführung in die (strukturfunktionale) Filmanalyse soll die Behandlung speziell historischer bzw. „klassischer“ Filme im schulischen Unterricht erörtert werden. Ältere Filme stellen für jugendliche, medial im Digitalzeitalter sozialisierte Zuschauer*innen nicht selten eine besondere Herausforderung dar. Ihre Analyse ist aber für die anschauliche Darstellung von Historie besonders geeignet, zudem kann sie das Bewusstsein für grundlegende mediale Entwicklungen ästhetischer wie ideologischer Art schärfen.



ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung des Basiswerkzeugs zur Analyse von Filmen (Methodik, Mediengeschichte, Recherche)
- ▶ Allgemeine Einführung in den Umgang mit historischen Filmen
- ▶ Exemplarische Besprechung historischer Filmbeispiele, u. a. von **Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens** (1922), der im Programm der SchulKinoWoche Hamburg 2019 zu sehen ist (S. 40)

REFERENT

Christian Maintz ist Autor, Literatur- und Medienwissenschaftler. Er lehrte u. a. an den Universitäten Hamburg und Mainz und unterrichtet aktuell an der Hamburger Medienakademie. Weiterhin ist er als Dozent in der Lehrerfortbildung und an Hamburger Gymnasien sowie als Veranstalter von Filmklassikerreihen, Kinogesprächen, Vorträgen und Lesungen tätig.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915L8101

Sprachsensibel unterrichten mit Film im Deutschunterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte im Fach Deutsch und im Fach DaF/DaZ an weiterführenden Schulen in der Unter- und Mittelstufe

- ▶ Dienstag, 29.10.2019, 15.00–19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der Mehrwert und die praktischen Einsatzmöglichkeiten von Film im sprachsensiblen Deutschunterricht. Das Medium Film bietet vielfältige Anlässe zum Zuhören, Sprechen, Diskutieren und Schreiben. Darüber hinaus bilden Filme authentische Kommunikationssituationen ab und zeigen ausschnitthaft die Vielfalt der deutschen Sprache. Sie eignen sich deshalb besonders, um Sprache und ihre Varietäten zu reflektieren und zu vermitteln. Die mehrkanalige Rezeption von Film (Bewegtbild, Ton, Sprache...) kann etwa in Klassen mit heterogenen Sprachkompetenzen systematisch genutzt werden, um gezielt sprachsensibel zu unterrichten und Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten. In der Auseinandersetzung mit Film können Fach- und Bildungssprache gefördert sowie Methoden der Medienrezeption und -reflexion erworben werden.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in Grundlagen und Methoden der Filmvermittlung im Fach Deutsch im Hinblick auf sprachsensibles Unterrichten
- ▶ Organisatorische und unterrichtspraktische Anregungen für die Arbeit mit Film
- ▶ Entwicklung von beispielhaften Unterrichtsideen zu Kurz- und Spielfilmen in Anlehnung an das Programm der SchulKinoWoche Hamburg 2019
- ▶ Überblick geeigneter Unterrichtsmaterialien und Quellen

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Deutschfranzösin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungsklasse am Gymnasium Rahlstedt. Als Moderatorin und Referentin bei Filmfestivals und den bundesweiten SchulKinoWochen engagiert sie sich für Filmkompetenz.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8601

Grundlagen Filmanalyse – Besprechung eines Films im Unterricht

ZIELGRUPPE:

Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen

- ▶ Dienstag, 05.11.2019, 15.00–19.00 Uhr,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

THEMA

Filmerleben ist kein passiver Vorgang. Jeder Filmzuschauer verarbeitet die verschiedenen Stilmittel und Methoden der Darstellung (Schauspiel, Mise en Scène, Kameraführung, Sounddesign und Montage) im Moment des Filmerlebens unterschiedlich. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten und Überschneidungen in der Wahrnehmung bestimmter Motive und Stilmittel. Sie sollen in der Fortbildung herausgearbeitet und gemeinsam analysiert werden. Dazu werden unterschiedliche Methoden vorgestellt. Außerdem können die Lehrkräfte darüber diskutieren, wie sich ein Kinobesuch in den Unterricht integrieren lässt und wie man eine gemeinsame Filmsichtung vor- und nachbereiten kann.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Filmanalyse
- ▶ Verfestigung der Grundkenntnisse durch die Analyse von Beispielszenen
- ▶ Vorstellung und Besprechung von Methoden der Filmvermittlung im Schulunterricht
- ▶ Vorstellung von Material und Recherchemöglichkeiten für die Arbeit mit Film im Unterricht

REFERENTIN

Lina Paulsen ist Film- und Kulturwissenschaftlerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals, arbeitet als Kuratorin für die dokumentarfilmwoche hamburg und das Kurzfilm Festival Hamburg, gibt Filmworkshops und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1915M8701



Kommissar Gordon & Buffy



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Ulf Nilsson und Gitte Spee

SCHWEDEN 2017 | LINDA HAMBÄCK | 65 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Gläsernen Bären bei der Berlinale Generation K+ und dem MICHEL Filmpreis bei Filmfest Hamburg

INHALT

Ein Eichhörnchen rast aufgeregt durch den verschneiten Wald. Seine Nüsse sind verschwunden, geklaut von „schrecklichen Dieben“ oder waren es „dreckliche Schiebe“? Mit einem wirren Wortschwall reißt es den brillanten, aber auch schon sehr alten Kröten-Kommissar Gordon aus seinem Büroschlaf. Der legt erst mal eine Fallakte an: „Niemand verdächtig. Oder: Alle verdächtig!“ Während seiner Ermittlungen am Fuße eines Baumes, dem Tatort, wird der Kommissar eingeschnitten. Eine Waldmaus, die er zunächst für die Nussdiebin hält, buddelt ihn wieder aus. So lernt sich das charmante Ermittlerteam Gordon & Buffy kennen, das fortan mit Witz, Verstand und Freundlichkeit die Aufregerfälle des Waldes aufklärt. Dabei lernt der alte Gordon: Die als Outlaw des Waldes viel gefürchtete Füchsin ist nicht an allen Missetaten schuld. Die Moral erklärt Buffy: Die Füchsin sei – wie wir alle – ein bisschen gefährlich und ein bisschen freundlich.

THEMEN

Tiere/Natur, Vorurteile, Forschung/Wissenschaft, Konfliktlösung, Empathie, Freundschaft, Krimi

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik, Kunst

WANN UND WO

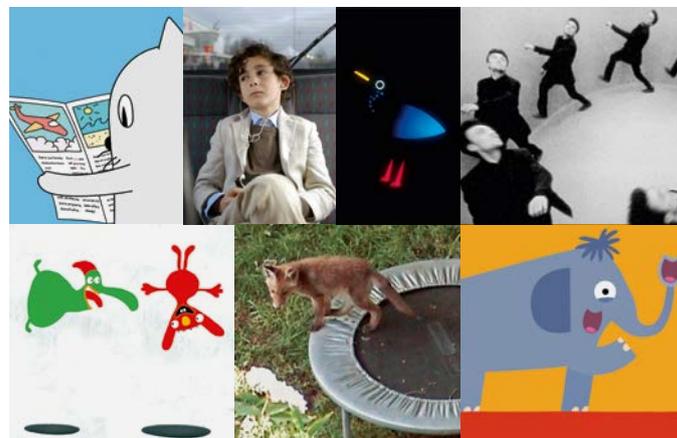
Mo 18.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 19.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
 Di 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsuburg
 Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater
 Do 21.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★
 Do 21.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin

KINOSEMINAR

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze voll verdreht!



Mo&Frieze, die Maskottchen des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals, tauchen tief in die Kunst des Filmemachens ein und widmen sich verschiedenen Genres, Themen, Macharten und Perspektiven. Gemeinsam erfahren wir, dass Reisen, Urlaube, Tanzen, Hüpfen, Singen und auch die Langeweile die besten Ideen hervorbringen können. In dem bunten Programm treffen wir auf menschliche und tierische Protagonist*innen, die alle mit ihrer Umwelt und ihren Möglichkeiten experimentieren.

CAT LAKE CITY

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2019 | ANTJE HEYN | 7 MIN.

DER ERSTE SCHRITT [LE PREMIER PAS]

KURZSPIELFILM | BELGIEN 2018 | DAVID NOBLET | 3 MIN.

NEST

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2019 | SONJA ROHLER | 4 MIN.

ONE MAN, EIGHT CAMERAS

EXPERIMENTALFILM | GROSSBRITANNIEN 2014 | NAREN WILKS | 3 MIN.

HOPFROG

ANIMATION | RUSSLAND 2012 | LEONIT SHMELKOV | 6 MIN.

EXERCISE – DIE KLEINEN FÜCHSE

DUKUMENTARFILM | GROSSBRITANNIEN 2013 | ANDREW BRAND | 2 MIN.

ELEFANT

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2018 | JULIA OCKER | 4 MIN.

THEMEN

Fantasie, Abenteuer, Freundschaft, Tiere, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Kunst, Medien/Film, Deutsch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★
 Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Leitung Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival
 ★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Leitung Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival

MO & FRIESE KINOSEMINAR

Checker Tobi und das Geheimnis ...



CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2019 | MARTIN TISCHNER | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT In seinem ersten Kinofilm tritt der KiKA-Moderator als Forschungsreisender auf, der ein Rätsel zu lösen und dafür ein großes Abenteuer zu bewältigen hat. Mit Begeisterung reist er um die Welt und entdeckt die Wunder unserer Erde. Wasser ist dabei das alles umspannende Thema des Films: Es verbindet die Kontinente miteinander und ist für alle Menschen lebenswichtig. Vom Vulkanismus auf den pazifischen Inseln über die Weite des Meeres mit seinen faszinierenden Bewohner*innen, von der Forschung zu unserer Zukunft im Eis der Arktis bis hin zu den dramatischen Auswirkungen der Wasserknappheit in Indien bietet der Film zahlreiche Gesprächsanlässe: Ausgehend vom Staunen unterstützt der Film die Zuschauer*innen dabei, die Erde in all ihrer Vielfalt wertzuschätzen. Gemeinsam mit den Kindern kann darüber nachgedacht werden, was wir tun können, um der Klimaerwärmung der Erde entgegenzutreten – und dadurch unseren Planeten zu bewahren.

THEMEN

Ozean/Meer, Fremde Kulturen, Umwelt, Forschung/Wissenschaft, Klimawandel, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Geografie, Religion/Ethik, Deutsch

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Di 19.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Di 19.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
Mi 20.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
Do 21.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino ★
★ Kinoseminar mit Uli Kunz, Moderator,
Meeresbiologe und Unterwasserfotograf

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5).
Passend zum Themenschwerpunkt „Lebensraum Ozean“.



#17Ziele



Die kleine Hexe



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND 2017 | MICHAEL SCHAERER | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert beim Deutschen Filmpreis als Bester Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten – und dabei würde sie so gern dabei sein! Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Natürlich wird sie dabei erwischt und prompt dazu verdonnert, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus dem magischen Handbuch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses tun, sind gute Hexen. Dann schwärzt ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie auch noch beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexenverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

THEMEN

Märchen, Fantasie, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstvertrauen, Abenteuer, Zusammenhalt, Werte, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Vorfachlicher Unterricht

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
Di 19.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Mi 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
Do 21.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
Do 21.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Fr 22.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Ritter Trenk op Platt



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Kirsten Boie

DEUTSCHLAND 2018 | ANTHONY POWER | 80 MIN.

INHALT

Dat Lieveegen ehr Leven lang Lieveegen blieven mööt un keen Rechte hebbt, will de Buernjung Trenk nich hennemen, eerst recht nich, as sien Vadder von den hartbostigen Blootsuger Ritter Wertolt zu Unrecht in't Kaschott smeten warrt. Also treckt he los, dat he en Ritter warrt. Dat is gor nich so eenfach, man to'n Glück finnt he gau Frünnen, de em hölpden doot. Besünners op de plietsche Thekla kann he sik verlaten. De Tochter vun Ritter Hans weer sülvst lever Rittersche worrn as een ganz geschicktet Borgfrollein un öövt mit Trenk för dat wichtige Ritterturnier. Wenn Trenk achterno ok noch den Draken dootslaan kann, hett he een Wunsch bi den Fürsten free un kann sien Vadder un sien Familie free holen.

Dass Leibeigene ihr Leben lang Leibeigene bleiben müssen und keine Rechte haben, will der Bauernjunge Trenk nicht hinnehmen, erst recht nicht, als sein Vater von dem unbarmherzigen Ritter und Lehnsherrn Wertolt zu Unrecht in den Kerker geworfen wird. Also zieht er los, ein Ritter zu werden. Das ist gar nicht so einfach, doch zum Glück findet Trenk schnell Freunde, die ihm helfen. Besonders auf die scharfsinnige Thekla kann er zählen: Die Tochter von Ritter Hans wäre selbst lieber Ritterin als wohlzogenes Burgfräulein und trainiert mit Trenk für das wichtige Ritterturnier. Wenn Trenk danach auch noch den Drachen besiegen kann, hat er einen Wunsch beim Fürsten frei und kann seinen Vater und seine Familie befreien.

THEMEN

Freundschaft, Mut, Zusammenhalt, Mittelalter, Selbstvertrauen, Abenteuer, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Plattdüütsch

WANN UND WO

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg (OV: Plattdüütsch)
Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio (OV: Plattdüütsch)

Ailos Reise



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2018 | GUILLAUME MAIDATCHEVSKY | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Wertvoll

INHALT

Weil Ailo, das jüngste Mitglied einer der letzten frei umherziehenden Rentierherden im Norden Lapplands, etwas zu früh auf die Welt kommt, verlieren das Jungtier und seine Mutter den Anschluss an die Schutz bietende Herde. Nach seiner Geburt muss Ailo daher schnell lernen, in der Wildnis zurechtzukommen, denn neben der eisigen Witterung bedrohen auch Fressfeinde wie Schnee-Eulen und Wölfe das Tier. Nach einer Weile schließen die beiden jedoch zur Herde auf und nehmen an der alljährlichen Rentierwanderung durch lappländische Fjorde und Flüsse und über hohe Berge teil. Neben den arttypischen Verhaltensweisen der Rentiere, darunter die Paarungsduelle der Hirsche, werden einige andere Tierarten wie Hermeline, Lemminge, Eichhörnchen, Vielfraß, Bären, Raben und ein Polarfuchs vorgestellt, sodass der Film einen guten Einblick in das lappländische Ökosystem bietet.

THEMEN

Tiere/Natur, Umwelt, Mut, Lappland

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Lebenskunde/Sachkunde, Geografie, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
Di 19.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino
Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Mi 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
Do 21.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinós

Der blaue Tiger



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuch von Tereza Horváthová

TSCHECHIEN/DEUTSCHLAND/SLOWAKEI 2013 | PETR OUKROPEC | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Kinderfilmfestival Kristiansand, Jurypreis beim Filmfestival Zlín

INHALT

Mitten in der Großstadt liegt wie eine vergessene Insel der alte Botanische Garten, der schon bessere Zeiten gesehen hat. Jetzt soll er verschwinden, denn die Stadterneuerungspläne des ehrgeizigen Bürgermeisters sehen an der Stelle ein modernes Entertainment-Center vor. Eine Katastrophe für Johanna und Mathias! Die beiden Kinder leben im Botanischen Garten und wollen ihr schönes Zuhause mit all seinen Pflanzen und Tieren erhalten. Da taucht plötzlich ein Tiger in der Stadt auf. Er ist nicht nur blau, sondern scheint auch magische Kräfte zu besitzen. Nachdem er – beschützt von Johanna und Mathias – im Botanischen Garten Zuflucht gefunden hat, verwandelt sich der heruntergekommene Garten über Nacht in eine prachtvolle grüne Oase, in die die Menschen nur so strömen. Das stört die Pläne des Bürgermeisters – und Johanna und Mathias haben nun alle Hände voll zu tun, den blauen Tiger vor seinen Handlangern zu schützen.

THEMEN

Stadt, Tiere/Natur, Freundschaft, Fantasie, Abenteuer, Autoritäten, Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Kunst, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Medien/Film, Deutsch

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.15 Uhr | Cinemax Wandsbek ★

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino

Fr 22.11. | 9.00 Uhr | filmRaum

★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Mo&Frieze Hamburg

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR



Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik



Animationsfilm, Abenteuerfilm

FRANKREICH 2018 | THOMAS SZABO & HÉLÈNE GIRAUD | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der Winter hält Einzug in Frankreich, und ein kleiner neugieriger Marienkäfer sucht nach Leckereien in der örtlichen Lebensmittelfabrik. Dabei bekommt er Scherereien mit einigen fieseren Ameisen und landet unverhofft in einer Kiste mit Marmeladengläsern, die ausgerechnet nach Guadeloupe verschickt wird. Sofort begibt sich sein Elternteil mit zwei Freunden – einer schwarzen Ameise und einer opernliebenden Spinne – auf die Suche nach dem Kind. Auf einer fantastischen Fahrt mit einem Spielzeugschiff queren sie den Atlantik. Auch in der Karibik warten viele Abenteuer: Begegnungen mit fremdartigen Insekten wie einer Gottesanbeterin, einer Tarantel oder giftigen Raupen, aber auch mit einheimischen Marienkäfern und freundlichen Ameisen. Doch das Naturparadies ist bedroht, und die Insekten müssen sich auf einmal gegen Menschen verbünden, die an ihrem Strand und in ihrem Wald unbedingt ein großes Hotel errichten wollen.

THEMEN

Tiere/Natur, Umwelt, Freundschaft, Familie, Zusammenhalt, Fremde Kulturen, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Geografie, Lebenskunde/Sachkunde, Musik, Kunst

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | filmRaum

Di 19.11. | 9.15 Uhr | Cinemax Wandsbek

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

Do 21.11. | 10.00 Uhr | Cinemax Dammtor

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

KINOSEMINAR

Paddington



Komödie nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH 2014 | PAUL KING | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert als Bester Britischer Film bei den BAFTAs, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ein Erdbeben erschüttert den peruanischen Regenwald und plötzlich stehen ein kleiner Bär und seine Tante ohne Bleibe da. Also schickt die pragmatische Bärin den Neffen als blinden Passagier nach London, wo der Heimatlose erst einem bekannten Tierforscher unterkommen soll. Doch der sprechende Bär verirrt sich in der fremden Umgebung und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof Paddington. Hier findet ihn die Familie Brown, die den Findling kurzerhand nach der Station benennt und vorübergehend bei sich aufnimmt. Der tollpatschige Paddington flutet allerdings erst einmal das Badezimmer und stiftet auch sonst reichlich Chaos in seiner Gastfamilie. Währenddessen plant eine fiese Tierpräparatorin bereits, dem Jungbären das Fell über die Ohren zu ziehen.

THEMEN

Abenteuer, Familie, Freundschaft, Fremde Kulturen, Heimat, Migration, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg

Di 19.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)

Di 19.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Do 21.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino

Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

HINWEIS

Für diesen Film stehen spezielle Materialsammlungen des Projekts „Deutsch lernen mit Filmen“ für DaF/DaZ-Klassen und den sprachsensiblen Unterricht (A1–B1) zur Verfügung.



WER HAT URHEBER RECHT?

Was muss ich im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken anderer beachten? Darf ich im Klassenzimmer Filme zeigen? Wer sind die Urheber*innen eines Films?

Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien vermittelt die Webseite **wer-hat-urheberrecht.de** Schüler*innen und Lehrer*innen urheberrechtliche Grundlagen sowie Film- und Medienwissen.

Anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden möchte die Webseite Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit dem **Entstehungsprozess filmischer Werke** begleiten und eine **Wertschätzung des geistigen Eigentums** und damit einhergehend eine neue **Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen** im Allgemeinen fördern.

Webseite „Wer hat Urheberrecht?“

www.wer-hat-urheberrecht.de

Illustrationen: Maik Brummundt • www.maikbrummundt.de

Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Gerhard Holtz-Baumert

DEUTSCHLAND 2019 | MARK SCHLICHTER | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Für den zehnjährigen Alfons fängt der Ärger schon mit seinem peinlichen Nachnamen an: Zitterbacke. Der ruft nicht nur den Spott von Mitschüler*innen wie dem gemeinen Nico hervor, sondern erinnert die älteren Lehrerinnen und Lehrer auch an Alfons Vaters, der in seiner Schulzeit als Störenfried auffiel. Schon allein deshalb ist sogar die Rektorin schlecht auf Alfons zu sprechen. Tatsächlich richtet der technikbegeisterte Junge bei Experimenten oft unabsichtlich Chaos an, was seinen Ruf nicht gerade verbessert und Streit mit den Eltern provoziert. Dabei folgt der Pechvogel doch nur seinem Traum, als Astronaut ins Weltall zu fliegen. Ein Flugobjekte-Wettbewerb kommt da gerade recht. Alfons beschließt, daran teilzunehmen und beginnt mit der Hilfe seines besten Friends Benni und der neu ins Nachbarhaus gezogenen Emilia mit der Planung und dem Bau einer Wasserrakete.

THEMEN

Außenseiter, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit, Werte, Vorurteile, Raumfahrt, Forschung/Wissenschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Mathematik/Informatik

WANN UND WO

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsuburg
Mi 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 21.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer



Animationsfilm, Abenteuerfilm

USA 2019 | CHRIS BUTLER | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der ehrgeizige Sir Lionel Frost hat schon viele Mythen und Monster wie Nessie aus Loch Ness erforscht. Doch die Aufnahme in den noblen Club für Entdecker und Abenteurer im viktorianischen London blieb ihm bisher verwehrt. So geht er mit dem hochnäsigen Clubvorsitzenden eine Wette ein: Wenn er die Existenz des Missing Link zwischen Affe und Mensch beweisen kann, wird er aufgenommen. Im Nordwesten Amerikas wird Frost fündig und spürt nach einem Tipp einen urzeitlichen Vorfahren des Menschen auf, einen stark behaarten Bigfoot. Frost nennt das großfüßige Wesen, das lesen und schreiben kann, Mister Link. Als letztes seiner Art möchte es in den Himalaja, wo in dem sagenhaften Shangri-La entfernte Verwandte, die Yetis, leben sollen. Um dorthin zu reisen, benötigen Mister Link und Sir Frost eine Karte, die der Abenteurerin Adelina Fortnight gehört. Zu dritt brechen sie schließlich ins Hochgebirge auf – verfolgt von einem fiesem Widersacher.

THEMEN

Forschung/Wissenschaft, Tiere/Natur, Biologie, Freundschaft, Abenteuer, Identität, Mythologie, Umwelt

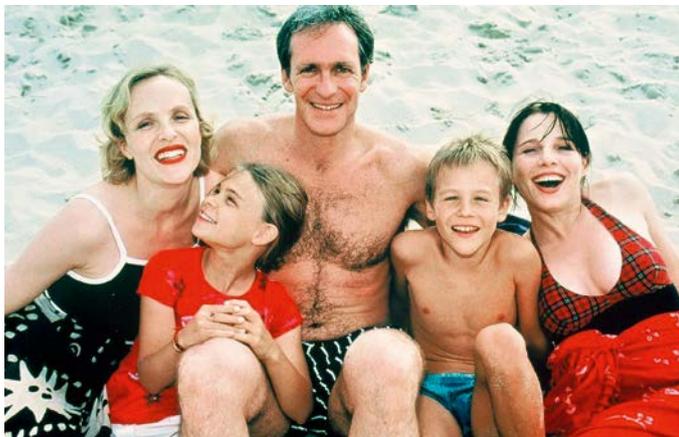
UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Geografie, Biologie, Religion/Ethik, Geschichte, Englisch

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Di 19.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
Mi 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 22.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Pünktchen und Anton



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner

DEUTSCHLAND 1998 | CAROLINE LINK | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Kinderfilm beim Bayerischen Filmpreis, Bester Spielfilm beim Kinderfilmfestival Chicago, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Viel größer könnte der soziale Unterschied zwischen den beiden Freunden kaum sein. Als Tochter eines viel beschäftigten Herzchirurgen wächst Pünktchen in einem materiellen Wohlstand auf, von dem Anton nur träumen kann. Da seine alleinerziehende Mutter seit einigen Wochen krank ist und Anton fürchtet, sie könne ihren Job verlieren, kellnert er heimlich in der Eisdielen – und schläft tagsüber in der Schule ein. Das kann Pünktchen nicht mit ansehen. Sie setzt alles daran, ihrem besten Freund tatkräftig unter die Arme zu greifen. Bei ihren distanzierten Eltern findet sie kein Gehör, und so ergreift sie selbst die Initiative: Kurzerhand wird sie Straßenmusikerin, um für Anton und seine Mutter Geld zu sammeln. Als Einbrecher versuchen, die Villa von Pünktchens Familie auszurauben, kann Anton sich revanchieren: dank seiner Hilfe werden die Diebe verjagt. Nun erkennen schließlich auch Pünktchens Eltern, dass Geld und Prestige nicht die wichtigsten Werte im Leben sein können.

THEMEN

Kindheit, Freundschaft, Familie, Armut, Werte, Einsamkeit, Vorurteile, Zusammenhalt, Arbeit, Soziale Ungleichheit

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
 Di 19.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus ★
 Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio ★
 Do 21.11. | 11.30 Uhr | Cinemax Harburg

★ Kinoseminar mit Christian Maintz, Autor, Film- und Literaturwissenschaftler
 ★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Filmvermittlerin und Moderatorin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5).

KINOSEMINAR

#17Ziele



Rico, Oskar und der Diebstahlstein



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Andreas Steinhöfel

DEUTSCHLAND 2016 | NEELE LEANA VOLLMAR | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Für Rico könnte das Leben gerade nicht schöner sein: Sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Bühl hat er endlich einen neuen Papa in Aussicht und die Sommerferien stehen vor der Tür. Doch dann stirbt der griesgrämige Nachbar Pfitzke und hinterlässt Rico seine Steinsammlung. Offenbar weckt diese auch bei anderen Begehrlichkeiten: Ricos Lieblingsstein wird gestohlen! Rico und Oskar machen sich kurzerhand auf eigene Faust auf den Weg an die Ostsee, um die Diebe zu stellen und den Stein zurückzuholen.

Der grandiose Abschluss der Kinderfilm-Trilogie um Außenseiter, dicke Freundschaft und detektivischen Spürsinn.

THEMEN

Freundschaft, Abenteuer, Zusammenhalt, Familie, Mut, Krimi

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.00 Uhr | Cinemax Dammtor
 Di 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Mi 20.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Mi 20.11. | 10.30 Uhr | Cinemax Wandsbek
 Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Skype-Gespräch mit der Regisseurin Neele Leana Vollmar (angefragt)

Rocca verändert die Welt



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2019 | KATJA BENRATH | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die elfjährige Astronautentochter Rocca reist vom Weltraumbahnhof Baiko nach Hamburg zu ihrer Großmutter. Die soll, während Roccas Vater mit der ISS durchs All fliegt, auf das Mädchen achtgeben, und Rocca zum ersten Mal in ihrem Leben eine normale Schule besuchen. Doch alles kommt anders: Rocca landet das Flugzeug, mit dem sie anreist, selbst, weil die Piloten eine Fischvergiftung haben; der Taxifahrer fährt ein Eichhörnchen an und Rocca rettet es. Und als am Tag der Einschulung die Großmutter, die von ihrer Enkelin eigentlich sowieso nichts wissen will, auch noch im Krankenhaus landet, ist Rocca auf sich allein gestellt. Für sie selbst wäre das kein Problem, für Schuldirektor Klein und Frau Hartholz vom Jugendamt aber schon. Energisch setzt Rocca nun alles daran, nicht in eine Pflegefamilie zu müssen.

THEMEN Mut, Familie, Freundschaft, Soziale Medien, Diskriminierung, Selbstvertrauen, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★
Mo 18.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
Di 19.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Di 19.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino
Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Do 21.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino ★
Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino

★ Eröffnungsfeier der 12. SchulKinoWoche Hamburg mit Gästen

★ Filmgespräch mit Drehbuchautorin Hilly Martinek

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.



Unheimlich perfekte Freunde



Komödie

DEUTSCHLAND 2018 | MARKUS H. ROSENMÜLLER | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ als Bester Kinofilm, Förderinitiative „Der besondere Kinderfilm“, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Frido und Emil sind gute Freunde. Die beiden zehnjährigen Jungen gehen in die vierte Klasse und stehen kurz vor dem Wechsel an eine weiterführende Schule. Während Emil die Schule leicht fällt, sodass ihm eine Gymnasialempfehlung sicher ist, schreibt Frido schlechte Klassenarbeiten, und es ist fraglich, ob er nach den Sommerferien in die gleiche Schule versetzt werden wird wie sein Freund. Da entdeckt Frido auf einem Jahrmarkt einen magischen Spiegel, aus dem er sein Ebenbild herauszieht. Sein Doppelgänger ist im Gegensatz zu ihm in allem perfekt, und so scheinen seine Schulprobleme gelöst: Während der perfekte Frido die Schulbank drückt, genießt der echte im stillgelegten Erlebnisbad seine freie Zeit. Als er Emil davon erzählt, verschafft dieser sich ebenfalls einen Doppelgänger. Doch das Doppelleben der Freunde geht nicht lange gut: Bald benehmen sich ihre Abbilder mehr und mehr daneben. Frido und Emil müssen eine Lösung finden, wie sie den Spuk wieder loswerden.

THEMEN

Freundschaft, Schule, Kindheit, Eltern, Selbstvertrauen, Außenseiter, Fantasie, Leistungsdruck

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Darstellendes Spiel

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater
Di 19.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
Mi 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Mi 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
Do 21.11. | 9.00 Uhr | filmRaum
Do 21.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino
Fr 22.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf



Animationsfilm
USA 2008 | ANDREW STANTON | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Oscar und Golden Globe als Bester Animationsfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die Menschen haben die Erde erst ruiniert und dann verlassen. WALL•E, eine autonom arbeitende Müllpresse, räumt den Planeten seit 700 Jahren auf, ohne dabei so recht voranzukommen. Sein einziger Begleiter ist eine kleine Kakerlake. Eines Tages jedoch landet ein Shuttle auf der Erde und setzt einen modernen Roboter, Typ EVE, zu Forschungs- und Erkundungszwecken ab. WALL•E verliebt sich sofort. Als EVE wieder abgeholt wird, folgt er ihr auf das Riesenraumschiff, auf das die Menschen sich zurückgezogen haben. Dort hat sich die Gesellschaft zwar technisch spezialisiert – ist dadurch aber auch träge und teilnahmslos geworden. Doch WALL•E und eine kleine Pflanze bringen Bewegung in die abgestumpfte Gesellschaft: Der Kapitän möchte zurück zur Erde!

THEMEN

Künstliche Intelligenz, Zukunft, Roboter, Umwelt, Einsamkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Philosophie, Biologie, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 19.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Do 21.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino ★
Fr 22.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast aus der Forschungsbörse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2019 – Künstliche Intelligenz“.



Fritzi – Eine Wendewundergeschichte



Animationsfilm nach dem Kinderbuch „Fritzi war dabei“ von Hanna Schott

DEUTSCHLAND 2019 | RALF KUKULA & MATTHIAS BRUHN | 86 MIN.

INHALT

Leipzig im Jahr 1989: Die Sommerferien stehen vor der Tür und Fritzi freut sich darauf, Zeit mit ihrer besten Freundin Sophie und deren Hund Sputnik zu verbringen. Doch dann gesteht ihr Sophie, dass sie mit ihrer Mutter in den Urlaub nach Ungarn fahren wird, und bittet sie, in dieser Zeit auf Sputnik aufzupassen. Schon bald wundert sich Fritzi allerdings, dass sie gar nichts von Sophie hört, und als die Schule wieder beginnt, ist endgültig klar, dass etwas nicht stimmt: Sophie kommt nicht zurück. Fritzi erkennt, dass sie mit ihrer Mutter über Ungarn nach Westdeutschland geflüchtet ist. Sie beschließt, ihrer Freundin gemeinsam mit Sputnik auf eigene Faust hinterher zu reisen. Doch dabei gerät sie unverhofft mitten in die zunehmenden Proteste und Demonstrationen, die schließlich zum Ende der DDR und zum Fall der Mauer führen.

THEMEN

Mauerfall, Deutschland, Deutsche Geschichte, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Animation, Flucht

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Kunst, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
Di 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
Do 21.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★
Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino
★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin
★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Mo&Frieze Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „30 Jahre Mauerfall“.



Supa Modo



Drama, Abenteuerfilm

KENIA | DEUTSCHLAND 2018 | LIKARION WAINAINA | 74 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. MICHEL Filmpreis bei Filmfest Hamburg und Bester Jugendfilm beim Cinekid Festival Amsterdam

INHALT

Jo liebt Superheldenfilme. Wenn sie sich selbst eine Superkraft aussuchen könnte, würde sie gerne fliegen können. In ihren Träumen ist sie kurz davor, doch im echten Leben soll das todkranke Mädchen zu Hause bleiben und ihre Kräfte schonen. Ihre Mutter packt sie mit Wärmflaschen unter die Bettdecke, obwohl Jo die letzten Tage ihres Lebens viel lieber als kleine Superheldin unterwegs wäre. Und vielleicht ist das ja gar nicht so unmöglich? Jos Schwester Mwix hat eine Idee: Mit kleinen Tricks und ein wenig Vorstellungskraft blühen Jos Superkräfte auf. Schließlich überzeugt Mwix sogar die Dorfgemeinschaft, einen Superheldenfilm mit Jo in der Hauptrolle zu drehen. Die Zauberkraft des Kinos feiert das Leben, lässt Jo fliegen und zeigt, dass nicht nur Superheldinnen unsterblich sind.

THEMEN Fantasie, Krankheit, Tod/Trauer, Familie, Freundschaft, Zusammenhalt, Film/Kino, Afrika, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Lebenskunde/Sachkunde, Philosophie, Kunst, Darstellendes Spiel, Medien/Film, Geografie

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Di 19.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino
 Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★
 Do 21.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 22.11. | 10.00 Uhr | Blankeneser Kino

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin
 ★ bpb-Kinoseminar mit Marguerite Seidel, Medienpädagogin und Filmpublizistin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR

bpb
 Bundeszentrale für
 politische Bildung



Thilda & die beste Band der Welt



Jugendfilm, Komödie

NORWEGEN/SCHWEDEN 2018 | CHRISTIAN LO | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, nominiert für den Europäischen Filmpreis als Bester Jugendfilm

INHALT

Die 14-jährigen Grim und Aksel sind nicht nur beste Freunde, sondern haben auch zusammen eine Band, Los Bando Immortale. Als sie die Zusage für den Auftritt beim nationalen Rockmusik-Wettbewerb erhalten, geht ein großer Traum in Erfüllung. Doch es gibt noch ein Problem: Aksel kann nicht singen, die Band braucht Verstärkung und zum Casting kommt nur die neunjährige Thilda mit ihrem Cello. Aber Thilda überzeugt, denn sie hat den Rock'n'Roll im Blut und wird in die Band aufgenommen. Zusammen mit Rallyefahrer Martin machen sie sich in einem „ausgeliehenen“ Wohnmobil auf den Weg quer durch Norwegen. Damit haben sie die Probleme jedoch nicht hinter sich gelassen: Thilda hat die Teilnahmeerlaubnis ihrer Eltern gefälscht, und Martins Vater und Bruder haben die Verfolgung aufgenommen, denn sie wollen ihr Wohnmobil zurück. Trotzdem retten die vier unterwegs noch eine Braut mit einer Autopanne und treffen Grims großes Idol „The Hammer“. Im Wettlauf gegen die Zeit wachsen sie als enge Freunde zusammen und schaffen es gerade noch rechtzeitig zum großen Auftritt.

THEMEN

Freundschaft, Musik, Werte, Erwachsenwerden, Träume, Außenseiter, Selbstvertrauen, Road-movie

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mi 20.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
 Do 21.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Fr 22.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio

TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang



Abenteuerfilm nach Motiven aus der Jugenderzählung von Stefan Wolf

DEUTSCHLAND 2019 | ROBERT THALHEIM | 96 MIN.

INHALT

Dank eines Stipendiums darf das Mathegenie Tim das Internat Loburg besuchen. Am ersten Schultag trifft er dort den rundlichen Willi, genannt Klößchen. Der verwöhnte Sohn aus reichem Hause ist sauer, dass er das Zimmer mit einem Jungen aus der Vorstadt teilen muss. Doch dann verschwindet bei einem Flugzeugabsturz eine goldene Himmelswächter-Statue aus dem Besitz von Willis Vater, der kurz darauf selbst entführt wird. Nach ersten gemeinsamen Recherchen tun sich Tim und Willi mit der cleveren Polizistentochter Gaby und dem hochbegabten Tüftler Karl zusammen. Gemeinsam ermitteln sie auf eigene Faust und kommen so auf die Spur des Hellshebers Raimondo und dessen Assistentin Amanda. Doch eine polizeiliche Durchsuchung entlastet die Verdächtigen. Bis die vier jungen Ermittler den Bösewicht entlarven, müssen sie einige Abenteuer bestehen. Am Ende bilden sie das Detektivteam TKKG.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Außenseiter, Vorurteile, Schule, Krimi

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
Mi 20.11. | 14.15 Uhr | 3001 Kino
Do 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino



... das

JIZ

weiß mehr ...

JUGENDINFORMATIONSZENTRUM

Kostenlose Infos im Laden und unter
jugendserver-hamburg.de
zu Freiwilligendienst, Medienkompetenz,
Kultur und zu vielen anderen Themen.

Montag–Donnerstag: 12:30–17:00 Uhr
Freitag: 12:30–16:30 Uhr
Dammtorwall 1 > 20354 Hamburg
Telefon 040. 428 23 48 01 > jiz.de


Hamburg

Cleo



Komödie

DEUTSCHLAND 2019 | ERIK SCHMITT | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Eröffnungsfilm der Sektion Generation bei der Berlinale, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Cleo hat eine besondere Beziehung zu ihrer Heimat Berlin: Sie liebt die Stadt und ihre Geschichte, die wie lebendig vor ihren Augen erscheint. Als ihr Vater bei einer gemeinsamen Erkundungstour verunglückt, fühlt sie sich schuldig und sie verschließt sich ihrem Umfeld. Erst als sie als Erwachsene den Abenteurer Paul trifft, schöpft sie wieder Hoffnung. Denn Paul hat die Karte des legendären Schatzes der Gebrüder Sass gefunden, in dem sich eine magische Uhr befindet. Mit ihr will Cleo die Zeit zurückdrehen und die Tode ihrer Eltern – ihre Mutter starb bereits bei Cleos Geburt – ungeschehen machen. Doch zunächst müssen Paul und Cleo den Schatz finden, der tief im Untergrund versteckt ist. Die Suche führt sie quer durch das moderne Berlin und zugleich immer tiefer in die Vergangenheit der Großstadt. Bekannte Persönlichkeiten der Geschichte tauchen auf und helfen der jungen Frau dabei, nicht nur das Rätsel des Schatzes zu lösen, sondern auch ihr Herz zu öffnen.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Stadt, Außenseiter, Trauma, Tod/Trauer, Biografie, Abenteurer, Mut, Einsamkeit, Heimat, Film/Kino, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik, Kunst, Medien/Film, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Di 19.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Do 21.11. | 9.15 Uhr | Metropolis Kino ★
Fr 22.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin, Mo&Friese Hamburg



Die Wiese – Ein Paradies nebenan



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2019 | JAN HAFT | 93 MIN.

INHALT

Der Dokumentarfilm „Die Wiese - Ein Paradies nebenan“ zeigt den alltäglich scheinenden Lebensraum Wiese als faszinierend facettenreiches Ökosystem. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen ihren Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern. Mit den filmischen Mitteln Zeitraffertechnik, Nahaufnahme und Zeitlupe öffnet sich ein anderer Blick auf diese beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt, die zugleich auf der auditiven Ebene als Summen, Surren, Knacken und Knallen zu einem Hörerlebnis wird. Der Film bietet viele Informationen zu der gezeigten Flora und Fauna, er macht deutlich, was sich hinter dem Begriff der biologischen Vielfalt verbirgt und kann Ausgangspunkt sein, um sich im Unterricht mit dem Zusammenhang von Landwirtschaft und Artenvielfalt zu beschäftigen.

THEMEN

Tiere/Natur, Landwirtschaft, Umwelt, Klimawandel

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Geografie, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
Di 19.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Do 21.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

HINWEIS

Passend zum Themenschwerpunkt „Landwirtschaft“.

Whale Rider



Drama nach dem Roman von Witi Ihimaera

NEUSEELAND/DEUTSCHLAND 2002 | NIKI CARO | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Kinderfilm bei den BAFTAs und Publikumspreis in Sundance, nominiert bei den Oscars als Beste Hauptdarstellerin

INHALT

Die Legende der Maori besagt, dass ihre Vorfahren Neuseeland mit Kanus entdeckt haben. Einer von ihnen, Paikea, erreichte das Festland aber auf dem Rücken eines Wales. Seinen erstgeborenen Nachkommen ist es bis heute beschieden, Häuptling zu werden. Als die Frau und der Sohn des designierten Häuptlings bei der Geburt sterben und nur die Zwillingsschwester Pai überlebt, erkennt der Großvater Koro Pai nicht als legitime Erbin an. Enttäuscht emigriert ihr Vater nach Deutschland und wendet sich von den Traditionen ab. Überzeugt davon, dass das Unglück seines Stammes mit der Geburt seiner Enkelin begann, sucht Koro schließlich den neuen Anführer unter allen zwölfjährigen Jungen seines Stammes und lehrt sie die alten Kampf- und Kulturtechniken. Pai, mittlerweile selbst zwölf Jahre alt, wird von diesem Unterricht ausgeschlossen, lernt die Maori-Rituale aber heimlich mithilfe ihres Onkels. Als eines Tages mehrere Wale stranden und qualvoll zu verenden drohen, kann Pai endlich beweisen, wer dazu berufen ist, Paikeas Nachfolge anzutreten. (Text: kinofenster.de)

THEMEN Diskriminierung, Geschlechterrollen, Fremde Kulturen, Religion, Kindheit, Familie, Umwelt, Mut, Selbstvertrauen, Soziale Ungleichheit, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Philosophie, Englisch, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Geografie

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Di 19.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Mi 20.11. | 11.30 Uhr | filmRaum
 Fr 22.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Mo&Frieze Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR



Wunder [Wonder]



Literaturverfilmung nach dem Roman von Rael J. Palacio

USA 2017 | STEPHEN CHBOSKY | 113 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der zehnjährige August „Auggie“ Pullmann ist mit einem seltenen Gendefekt zur Welt gekommen, der sein Gesicht stark deformiert hat. Auch nach etlichen Operationen bleiben seine Züge sichtbar verzerrt, auf der Straße wird er angestarrt. Deswegen verbirgt Auggie sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm. Um ihn vor Blicken und Kommentaren zu schützen, unterrichtet ihn seine Mutter Isabel zu Hause. Nun soll Auggie jedoch an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seines Äußeren ausschließen. Zwar findet Auggie in seinem Klassenkameraden Jack schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder meiden und herabsetzen – allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich unterdessen zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

THEMEN

Außenseiter, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit, Inklusion, Werte, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 19.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 19.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mi 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek (OmU: Englisch)
 Do 21.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Fr 22.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino

Almanya – Willkommen in Deutschland



Komödie, Jugendfilm

DEUTSCHLAND 2011 | YASEMIN ŞAMDERELI | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Gold für Bestes Drehbuch und Deutscher Filmpreis in Silber als Bester Spielfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ende der Sechzigerjahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001. Gastarbeiter nach Deutschland. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen. Anfangs fällt Familie Yilmaz die Eingewöhnung schwer. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft. Auch Hüseyins 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

THEMEN

Deutschland, Deutsche Geschichte, Identität, Migration, Rassismus, Fremde Kulturen, Religion, Heimat, Familie, Biografie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik/Gesellschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Türkisch

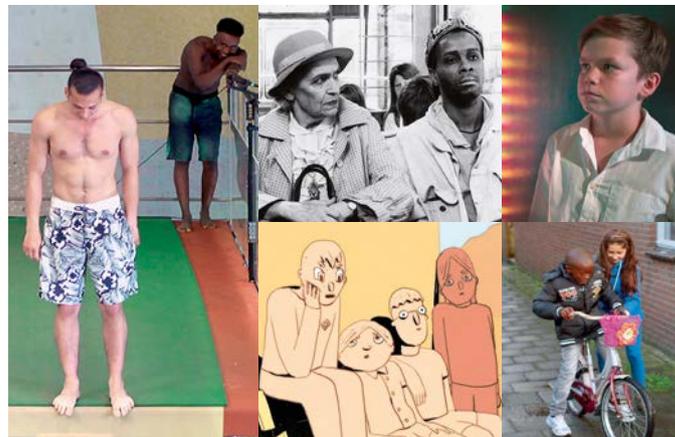
WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 19.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
 Do 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

HINWEIS

Deutsch-türkische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Kurzfilmprogramm: Mut beweisen



Passend zum Hamburger Schwerpunkt „Courage! Widerstand leisten – Widerstände überwinden“ haben wir ein Kurzfilmprogramm zusammengestellt, das sich mit Fragen von Mut, Empathie und Zivilcourage auseinandersetzt. Ob es der Sprung vom 10-Meter-Turm im Schwimmbad ist, die Ankunft und das Einleben in einem fremden Land oder das Dilemma, den Schwarm zum Tanz aufzufordern – es geht darum, die eigenen Zweifel und die gesellschaftlichen Konventionen hinter sich zu lassen und für sich selbst und die eigenen Ideale einzustehen. Denn wenn keiner aufsteht und etwas sagt, wird die ältere Dame in der Straßenbahn weiterhin diskriminierende Sprüche machen.

TEN METER TOWER [HOPPTORNET]

DOKUMENTATION | SCHWEDEN 2016 | AXEL DANIELSON & MAXIMILIEN VAN AERTRYCK | 17 MIN.

SCHWARZFAHRER

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 1992 | PEPE DANQUART | 13 MIN.

SCHULDISCO [SKOLDISCOT]

KURZSPIELFILM | SCHWEDEN 2018 | CHRISTIAN ZETTERBERG | 6 MIN.

RÄUBER UND GENDARM

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2017 | FLORIAN MAUBACH | 8 MIN.

ALLES NEU [NIEUW]

DOKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2014 | EEFJE BLANKEVOORT | 19 MIN.

THEMEN Identität, Mut, Soziale Ungerechtigkeit, Freundschaft, Liebe, Rassismus, Vorurteile, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER Kunst, Musik, Darstellendes Spiel, Medien/Film, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★
 Fr 22.11. | 11.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 ★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin, Mo&Friese Hamburg
 ★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Mo&Friese Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR



Power to the Children – Kinder an die Macht



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ANNA KERSTING | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Kinder in Indien nehmen ihr Leben in die eigenen Hände. Sie sind nicht länger bereit, soziale Missstände und Umweltverschmutzung zu ertragen. Sie gründen Kinderparlamente, wählen ihre eigenen Minister*innen und kämpfen dafür, dass ihre Rechte respektiert werden. Sie ändern nicht nur ihr eigenes Leben zum Besseren, sondern auch das der ganzen Dorfgemeinschaft – zum Beispiel mit einer selbst organisierten Müllabfuhr oder Petitionen für ein Alkoholverbot. Mittlerweile gibt es über 50.000 Kinderparlamente in Indien. Der Film erzählt aus der Perspektive der Kinder über ihre Herausforderungen und Aktionen in einer Gesellschaft, in der von Kindern erwartet wird, dass sie dem Beispiel der Erwachsenen folgen. Doch diese Kinder gehen einen neuen Weg – mit Entschlossenheit, Mut und Kreativität.

THEMEN

Kindheit, Demokratie, Menschenrechte, Inklusion, Umwelt, Fremde Kulturen, Aktivismus, Soziale Ungleichheit, Indien

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Geografie, Wirtschaft/Recht, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino ★
Di 19.11. | 11.00 Uhr | Cinemax Wandsbek
Do 21.11. | 12.00 Uhr | Cinemax Harburg
Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Filmvermittlerin und Moderatorin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.
Passend zum Themenschwerpunkt „Globales Lernen“.

KINOSEMINAR



Filmarbeit im Unterricht – Angebote von VISION KINO



FilmTippS und FilmTipp ZOOM

Mit einem monatlichen Newsletter informieren die **FilmTippS** über aktuelle bildungsrelevante Filme sowie ausgewählte Neuigkeiten zu Themen der Film- und Medienbildung, um Lehrkräften und Pädagog*innen eine Orientierungshilfe für den Einsatz von Filmen in der Bildungsarbeit zu bieten. Die Besprechungen geben fundierte und unabhängige Informationen über Altersempfehlung, Inhalt, Umsetzung und Anknüpfungspunkte für unterschiedliche Fächer, Klassenstufen und Schularten.

Das Format **FilmTipp ZOOM** wirft zusätzlich einen genauen Blick auf die besonderen Aspekte des jeweiligen Films. Dies können gesellschaftspolitische Fragestellungen ebenso wie die ungewöhnliche Filmsprache sein.

Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen

VISION KINO hat zu ausgewählten Kinder- und Jugendfilmen Materialien veröffentlicht, die sich besonders für den Unterricht in Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen sowie in sprachlich heterogenen Lerngruppen eignen. In einem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Pilotprojekt wurden eine Reihe von Kinder- und Jugendfilmen sowie dazugehörige Arbeitsblätter und Materialien im Schullernunterricht mit Migranten*innen und Geflüchteten erprobt. Die Zielsetzung war herauszufinden, welche filmischen Angebote sich dafür eignen, die Deutschlernenden auf den Sprachniveaustufen von A1 bis B2 zu unterstützen und auf diese Weise zu ihrer sprachlichen und kulturellen Bildung beizutragen.

Praxisleitfäden

VISION KINO bietet Lehrkräften mit verschiedenen Praxisleitfäden vielfältige Anregungen zum Thema Filmbildung im Unterricht. Die Broschüre Schule im Kino befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse. **Inklusion und Film** enthält zahlreiche Methoden und Tipps zur inklusiven Filmarbeit und gibt praktische Tipps für eigene Filmübungen, von denen vor allem Lernschwächere und Schüler*innen mit kognitiven Beeinträchtigungen profitieren. **Film im Fremdsprachenunterricht** bietet methodische und organisatorische Anregungen für die Beschäftigung mit Film im Fremdsprachenunterricht. Es werden Informationen zu Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die drei Sprachräume Englisch, Französisch und Spanisch aufgeführt.

Mehr zum Angebot von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten von didaktischen DVDs, Filmheften und Leitfäden finden Sie unter www.visionkino.de.

Der Junge muss an die frische Luft



Tragikomödie nach der Autobiografie von Hape Kerkeling

DEUTSCHLAND 2018 | CAROLINE LINK | 100 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Bronze als Bester Spielfilm, Deutscher Filmpreis in Gold als Besucherstärkster Film, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Recklinghausen, um 1970: Im Hause Kerkeling ist Humor seit jeher Familiensache; in der feierfreudigen Großfamilie geht es oft hoch her. Dabei liefern zwei Großmütter, mehrere Tanten und die gesamte Nachbarschaft Hans-Peter, genannt Hape, von klein auf Stoff für seine beliebten Parodien. Sich seines Talents voll bewusst, verfolgt der Junge allerdings ein ernstes Ziel: Er will die Depressionen seiner Mutter vertreiben, indem er sie zum Lachen bringt. Als das misslingt und sie sich das Leben nimmt, ist er am Boden zerstört. Doch die Familie lässt Hape nicht hängen. Weil sein Vater meist arbeitet, springen die betagten Großeltern ein. Als sie unter seiner Regie auch noch das Jugendamt überlisten, schöpft Hape neuen Lebensmut. Der Karriere als TV-Entertainer steht nichts mehr im Weg. Auch wenn Loriot erst einmal absagt.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Familie, Kindheit, Geschlechterrollen, Biografie, Tod/Trauer, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Darstellendes Spiel, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Musik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

Di 19.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Di 19.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater

★ Filmgespräch mit der Drehbuchautorin Ruth Thoma (angefragt)

Microbe et Gasoil [Mikro & Sprit]



Komödie, Coming-of-Age

FRANKREICH 2015 | MICHEL GONDRY | 104 MIN.

INHALT

Der 14-jährige Daniel ist nicht nur zu klein für sein Alter. Wegen seiner langen Haare wird „Mikro“, so sein Spitzname, gerne für ein Mädchen gehalten. In dem Klassenneuling Théo, genannt „Sprit“, findet er endlich einen Verbündeten. Gemeinsam beschließen die beiden Außenseiter mit einem selbst gebastelten Auto auf große Fahrt durch Frankreich aufzubrechen, anstatt ihre Ferien im kleinstädtischen Versailles mit ihren Familien zu verbringen. Begegnungen mit einem kinderlosen Zahnarzt Ehepaar und thailändischen Schlägern gehen gerade noch glimpflich aus. Doch die latente Dominanz seines Freundes geht Mikro zusehends auf die Nerven. Muss Sprit eigentlich immer recht haben? Ein verrückter Haarschnitt und der zweite Platz bei einem Malwettbewerb werden zu wichtigen Stationen auf Mikros Suche nach einer eigenen Männlichkeit. (Text: kinofenster.de)

THEMEN

Abenteuer, Freundschaft, Außenseiter, Roadmovie, Schule, Vorurteile, Identität, Fantasie, Film/Kino, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Kunst, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Metropolis Kino (OmU: Französisch)

Do 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU: Französisch)

Programmübersicht

■ = ab Klasse 1/2 | ■ = ab Klasse 3/4 | ■ = ab Klasse 5/6 | ■ = ab Klasse 7/8 | ■ = ab Klasse 9/10 | ■ = ab Klasse 11 | ★ = mit Kinoseminar | ★ = mit Gast

Das Elbe Filmtheater wird auf Anfrage bespielt. Bitte wenden Sie sich direkt an das Projektbüro: 040-380 89 625 oder hamburg@schulkinowochen.de

Kino	Zeit	Montag, 18.11.	Dienstag, 19.11.	Mittwoch, 20.11.	Donnerstag, 21.11.	Freitag, 22.11.
3001	9.30 h	Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze ★ (S.10)	Supa Modo (S.19)	Im Land meiner Kinder ★ (S.39)	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte ★ (S.18)	Whale Rider (S.22)
	12.00 h	11.30 h: Kurzfilmprogramm: Mut beweisen ★ (S.23)	11.30 h: Kurzfilmprogramm: Netzpolitik ★ (S.33)	I Am Not Your Negro OmU ★ (S.46)	Kurzfilmprogramm: Regenbogen ★ (S.40)	11.45 h: El verano de los peces voladores OmU (S.31)
	14.00 h	Rocca verändert die Welt (S.17)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	14.15 h: TTKG – Jede Legende hat ihren Anfang (S.20)	14.15 h: Unsere große kleine Farm (S.28)	13.30 h: Wildes Herz (S.44)
	9.00 h	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte (S.18)	Der blaue Tiger ★ (S.13)	Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze ★ (S.10)	Alfonso Zitterhacke – Das Chaos ist zurück (S.15)	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)
	9.15 h	In meinem Kopf ein Universum (S.32)	Mister Link – Ein fellig ver-rücktes Abenteuer (S.15)	Thilda & die beste Band der Welt (S.19)	Beasts of the Southern Wild ★ (S.29)	9.15 h: Im Land meiner Kinder ★ (S.39)
Abaton	11.30 h	11.15 h: Deutschstunde (S.45)	Beale Street OmU (S.35)	11.00 h: Der zweite Anschlag ★ (S.30)	Transit (S.45)	9.30 h: Rafiki OmU ★ (S.41)
	11.45 h	Kurzfilmprogramm: Regenbogen ★ (S.40)	Im Niemandsland ★ (S.32)	11.30 h: The Hate U Give OmU (S.43)	All Creatures Welcome ★ (S.35)	11.00 h: Wunder (S.22)
	13.45 h	Vielleicht lieber morgen OmU (S.34)	14.00 h: Der Junge muss an die frische Luft (S.25)	13.00 h: En guerre OmU (S.38)	Die Goldfische (S.30)	11.45 h: I Am Not Your Negro OmU (S.46)
	14.15 h	14.00 h: Ben is Back (S.36)	Ailus Reise (S.12)	#Female Pleasure (S.44)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)	12.00 h: Hi, Ai ★ (S.39)
	9.00 h	Supa Modo ★ (S.19)	Whale Rider ★ (S.22)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Die kleine Hexe (S.11)	Power to the Children – Kinder an die Macht (S.24)
Alabama	12.00 h	Nur eine Frau ★ (S.41)	The Hate U Give (S.43)	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang (S.20)	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... ★ (S.43)	Die Goldfische (S.30)
	10.00 h	Die kleine Hexe (S.11)	Rocca verändert die Welt (S.17)	Rico, Oskar und der Diebstahlstein (S.16)	Paddington (S.14)	Supa Modo (S.19)
	10.30 h	Das schönste Mädchen der Welt (S.37)	Wunder (S.22)	Styx (S.42)	Unsere große kleine Farm (S.28)	Tschick (S.28)
	10.00 h	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Alfonso Zitterhacke – Das Chaos ist zurück (S.15)	Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik (S.13)	Die kleine Hexe (S.11)
	10.00 h	Rico, Oskar und der Diebstahlstein (S.16)	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)	Schindlers Liste (S.42)	Die Wiese – Ein Paradies nebenan (S.21)	Im Niemandsland (S.32)
CinemaxX Dammtor	10.30 h	Die Goldfische (S.30)	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte (S.18)	Mister Link – Ein fellig ver-rücktes Abenteuer (S.15)	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang (S.20)	WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf (S.18)
	10.30 h	Blade Runner (Final Cut) (S.46)	Beasts of the Southern Wild (S.29)	Unsere große kleine Farm (S.28)	Dark Eden – Der Alptraum vom Erdöl (S.37)	Das schönste Mädchen der Welt (S.37)
	11.00 h	#Female Pleasure (S.44)	Wildes Herz (S.44)	Hi, Ai (S.39)	Rafiki OmU (S.41)	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... (S.43)
	11.30 h	Paddington (S.14)	Paddington (S.14)	Ritter Trenk op Platt (S.12)	Pünktchen und Anton (S.16)	
	11.30 h	Good Bye, Lenin! (S.31)	Good Bye, Lenin! (S.31)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)	Schindlers Liste (S.42)	
CinemaxX Harburg	12.00 h	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)	Tschick (S.28)	Power to the Children – Kinder an die Macht (S.24)	
	12.00 h	Dark Eden – Der Alptraum vom Erdöl (S.37)	Dark Eden – Der Alptraum vom Erdöl (S.37)	Wildes Herz (S.44)	Das schönste Mädchen der Welt (S.37)	
	9.00 h	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang (S.20)	Rocca verändert die Welt (S.17)	Paddington (S.14)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)
	9.15 h	Der blaue Tiger ★ (S.13)	Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik (S.13)	The Hate U Give (S.43)	Supa Modo (S.19)	Cleo (S.21)
	10.30 h	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)	Hi, Ai ★ (S.39)	Rico, Oskar und der Diebstahlstein (S.16)	Good Bye, Lenin! (S.31)	Novembertage – Stimmen und Wege ★ (S.47)
filmPaum	11.00 h	Unsere große kleine Farm (S.28)	Power to the Children – Kinder an die Macht (S.24)	In meinem Kopf ein Universum (S.32)	Microbe et Gasoil OmU (S.25)	Mister Link – Ein fellig ver-rücktes Abenteuer (S.15)
	11.15 h	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... (S.43)	Transit (S.45)	Aggregat (S.34)	Bikes vs Cars (S.36)	Vielleicht lieber morgen OmU (S.34)
	9.00 h	Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik (S.13)	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)	Der blaue Tiger (S.13)

	11.30 h	Dark Eden – Der Altbraum vom Erdöl (S.37)	11.00 h: The Hate U Give OmU (S.43)	Whale Rider (S.22)	In meinem Kopf ein Universum (S.32)	Die Goldfische (S.30)
	9.00 h	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück (S.15)	Pünktchen und Anton ★ (S.16)	Die kleine Hexe (S.11)	Ritter Trenk op Platt (S.12)
Hansa	10.00 h	Schindlers Liste (S.42)	Deutschstunde (S.45)	Die Goldfische (S.30)	Wunder (S.22)	Thilda & die beste Band der Welt (S.19)
	11.30 h	WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf (S.18)	Tschick (S.28)	Dark Eden – Der Altbraum vom Erdöl ★ (S.37)	Beale Street OmU (S.35)	11.00 h: Good Bye, Lenin! (S.31)
Koralle	9.30 h	Paddington (S.14)	Pünktchen und Anton ★ (S.16)	Alios Reise (S.12)	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)	Rocca verändert die Welt (S.17)
	12.00 h	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)	Wunder (S.22)	Cleo (S.21)	Im Niemandsland (S.32)	Deutschstunde (S.45)
Magazin	9.30 h	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (S.11)	Die kleine Hexe (S.11)	Rocca verändert die Welt (S.17)	Thilda & die beste Band der Welt (S.19)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)
	12.00 h	Beale Street OmU (S.35)	Die Wiese – Ein Paradies nebenan (S.21)	Im Niemandsland (S.32)	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)	
Metropolis	9.30 h		9.00 h: Microbe et Gasoil OmU (S.25)	Der blaue Tiger (S.13)	9.15 h: Cleo ★ (S.21)	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten ★ (S.11)
	12.00 h		11.15 h: Novembertage – Stimmen und Wege ★ (S.47)	Kurzfilmprogramm: Netzpolitik ★ (S.33)	Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens ★ (S.40)	Fritzi – Eine Wendewunderschicht (S.18)
	9.00 h	Pünktchen und Anton (S.16)	Vierzehneinhalb Kollisionen ★ (S.29)	Supa Modo ★ (S.19)	Kommissar Gordon & Buffy ★ (S.10)	Paddington (S.14)
Passage	9.30 h	Power to the Children – Kinder an die Macht ★ (S.24)	WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf (S.18)	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)	Rocca verändert die Welt ★ (S.17)	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang (S.20)
	11.30 h	Good Bye, Lenin! (S.31)	Blade Runner (Final Cut) ★ (S.46)	Nur eine Frau ★ (S.41)	Styx ★ (S.42)	En guerre OmU (S.38)
	12.00 h	Aggregat ★ (S.34)	El verano de los peces voladores OmU (S.31)	Bikes vs Cars (S.36)	Vielleicht lieber morgen (S.34)	Ben is Back (S.36)
Savoy	9.00 h	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)	Vielleicht lieber morgen OmU (S.34)	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)	Tschick (S.28)	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)
	11.15 h	11.00 h: They Shall Not Grow Old OmU ★ (S.47)			The Hate U Give OmU (S.43)	Ex Machina (S.38)
Studio	9.30 h	Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer (S.15)	Cleo (S.21)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)	WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf ★ (S.18)	Rocca verändert die Welt (S.17)
	12.00 h	The Hate U Give OmU (S.43)	All Creatures Welcome ★ (S.35)	They Shall Not Grow Old OmU ★ (S.47)	Ex Machina ★ (S.38)	Unsere große kleine Farm ★ (S.28)
UCI	11.00 h	Paddington (S.14)	Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück (S.15)	Alios Reise (S.12)		
Munds- burg	11.00 h	Bikes vs Cars ★ (S.36)	#Female Pleasure ★ (S.44)	Good Bye, Lenin! (S.31)		
	11.30 h	Whale Rider (S.22)	Kommissar Gordon & Buffy (S.10)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)		
	11.30 h	Tschick (S.28)	Ex Machina (S.38)	Beale Street (S.35)		
UCI Wandsbek	11.00 h		Alios Reise (S.12)	Die kleine Hexe (S.11)		
	11.00 h		Schindlers Liste (S.42)	Wunder OmU (S.22)		
	11.30 h		Rico, Oskar und der Diebstahlstein (S.16)	Der Junge muss an die frische Luft (S.25)		
	11.30 h		Die Goldfische (S.30)	Ben is Back (S.36)		
Zeise Kinos	9.00 h	Eröffnung: Rocca verändert die Welt ★ (S.17)	Unheimlich perfekte Freunde (S.17)	Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik ★ (S.13)	Alios Reise (S.12)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friese ★ (S.10)
	9.30 h	Die Wiese – Ein Paradies nebenan (S.21)	Paddington OmU (S.14)	Tschick ★ (S.28)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S.23)	Rico, Oskar und der Diebstahlstein ★ (S.16)
	11.30 h	11.45 h: Transit (S.45)	Das schönste Mädchen der Welt ★ (S.37)	Fritzi – Eine Wendewundergeschichte ★ (S.18)	Nordsee ist Mordsee ★ (S.33)	11.00 h: Kurzfilmprogramm: Mut beweisen ★ (S.23)
	12.00 h	Der Junge muss an die frische Luft ★ (S.25)	Der zweite Anschlag ★ (S.30)	Vierzehneinhalb Kollisionen ★ (S.29)	Deutschstunde ★ (S.45)	The Hate U Give OmU (S.43)
	14.00 h	Wildes Herz ★ (S.44)	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... (S.43)	Ex Machina OmU (S.38)	Nur eine Frau (S.41)	

Tschick



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Wolfgang Herrndorf

DEUTSCHLAND 2016 | FATIH AKIN | 89 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Europäischer Filmpreis als Bester Kinderfilm, Bayerischer Filmpreis als Bester Jugendfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Maik Klingenberg ist 14 und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs, mit dem sich Maik und Tschick auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg begeben. Für Maik ist diese mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Identität, Familie, Roadmovie, Freundschaft, Außenseiter, Abenteuer, Liebe, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Di 19.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio
 Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 21.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater
 Fr 22.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 ★ Filmgespräch mit Editor Andrew Bird (angefragt)

HINWEIS

Für diesen Film stehen spezielle Materialsammlungen des Projekts „Deutsch lernen mit Filmen“ für DaF/DaZ-Klassen und den sprachsensiblen Unterricht (A2–B2) zur Verfügung.

Unsere große kleine Farm



Dokumentarfilm

USA 2018 | JOHN CHESTER | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis als Bester Dokumentarfilm beim Palm Springs Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der Dokumentar- und Tierfilmer John Chester und seine Frau Molly, eine Köchin und Food-Bloggerin, verlieren ihre Wohnung in Los Angeles, weil ihr neuer Hund ständig bellt. Er scheint ihnen das Startsignal zur Erfüllung eines lang gehegten Traumes zu geben: Die Chesters verlassen die Großstadt und gründen im kalifornischen Hügelland ihre eigene Farm. Allerdings kommt es für sie nicht infrage, diese konventionell zu betreiben. Sie holen sich Hilfe und Beratung bei Alan York, einem Spezialisten für biodynamische Landwirtschaft. Gemeinsam bewältigen sie eine Reihe von Problemen: große Flächen mit ausgelaugten Böden, Dürre, sich plötzlich vermehrende Schädlinge und Raubtiere. Doch mit viel Geduld und Beharrlichkeit entsteht eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die immer mehr ins natürliche Gleichgewicht kommt.

THEMEN

Landwirtschaft, Tiere/Natur, Umwelt, Klimawandel, Kapitalismus, Globalisierung, Ernährung

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Geografie, Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Do 21.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Do 21.11. | 14.15 Uhr | 3001 Kino
 Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Lina Paulsen,
 Film- und Kulturwissenschaftlerin, Mo&Friese Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5). Passend zum Themenschwerpunkt „Landwirtschaft“.

KINOSEMINAR

#17Ziele



Vierzehneinhalb Kollisionen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | GUIDO WEIHERMÜLLER | 97 MIN.

INHALT

Der junge Israeli Asael, der als Kind Opfer eines Terroranschlags wurde, reist nach Hamburg, um seinen Traum als Rollstuhlbasketball-Profi zu verwirklichen. Hier trifft er auf den Iraner Ali, und eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht. Eine Saison lang leben sie mit ihrem Team aus internationalen Weltklassepielern gemeinsam in einem Haus, das auf dem Gelände eines Krankenhauses steht. Hier lebt auch Julian, der nach einem Sturz querschnittgelähmt ist und sich nur mühsam mit seinem neuen Leben im Rollstuhl abfinden kann. Die Begegnung mit den Rollstuhlbasketballern beeindruckt Julian, und er wird ein begeisterter Anhänger des Teams. Während Julian sich auf das selbständige Leben im Rollstuhl außerhalb der Klinik vorbereitet, reist Asael zurück nach Israel, und wir erfahren, was sich in der Terrornacht wirklich abgespielt hat.

Der Dokumentarfilm begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe und fordert die Zuschauer*innen zu einem Perspektivwechsel auf.

THEMEN

Inklusion, Sport, Freundschaft, Identität, Vorurteile, Zusammenhalt, Mut, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Sport, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Filmgespräch mit Regisseur Guido Weiermüller

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.



Beasts of the Southern Wild



Drama

USA 2012 | BENH ZEITLIN | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Großer Preis der Jury in Sundance und Goldene Kamera bei den Filmfestspielen in Cannes, nominiert bei den Oscars als Bester Film, Beste Regie und Beste Hauptdarstellerin

INHALT

Als die Polkappen schmelzen, droht eine große Überschwemmung. Doch die Bewohner*innen des Sumpfbereichs Bathtub an der Südküste der USA haben – im Gegensatz zu denen des Festlands – keine Angst vor dem Wasser. Die wenigen Menschen dort mögen zwar Außenseiter sein, aber sie halten zusammen und das macht sie stark. Auch die sechsjährige Hushpuppy hat den Lebensmut ihrer Gemeinschaft bereits verinnerlicht. Nun aber steht sie vor einer schweren Prüfung: Ihr Vater ist erkrankt und weiß, dass er bald sterben wird. Hushpuppy muss schnell lernen, auf eigenen Beinen zu stehen, um in diesen schwierigen Zeiten zu überleben. Nur wenn sie tapfer ist und keine Angst hat, wird sie auch den urzeitlichen Auerochsen begegnen können, die im ewigen Eis konserviert waren und nun wieder über das Land ziehen. Eine fantastische, bildgewaltige Erzählung über die Suche nach dem eigenen Platz im Leben – gegen alle Widerstände.

THEMEN

Erwachsenwerden, Familie, Klimawandel, Mythologie, Fantasie, Zusammenhalt, Umwelt, Selbstvertrauen, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Geografie, Kunst, Medien/Film, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie

WANN UND WO

Di 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Do 21.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★

★ Kinoseminar mit Hanna Schneider, Film- und Literaturwissenschaftlerin, SchulKinoWoche Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR



Der zweite Anschlag



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | MALA REINHARDT | 62 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Lobende Erwähnung der ver.di-Jury für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness beim DOK Leipzig

INHALT

Ibrahim Arslan überlebte als Kind den Brandanschlag auf sein Elternhaus in Mölln, bei dem drei Mitglieder seiner Familie starben. Heute sagt er, seine Familie habe nicht nur einen, sondern zwei Anschläge erlitten. Kurz nachdem die Molotow-Cocktails flogen, wurden die Arslans ein zweites Mal zum Ziel von Attacken aus Medien, Politik und Gesellschaft. Diese Attacken, so sagt Arslan heute, waren schlimmer als der Brandanschlag, denn sie wären vermeidbar gewesen.

Der Film befragt Arslan und andere Opfer rechtsradikaler Gewalt wie der Anschläge in Rostock-Lichtenhagen 1992 und Angehörige von NSU-Opfern nach ihren Erfahrungen. Sie alle mussten nicht nur erleben, wie Familienmitglieder und Freunde einer politisch motivierten Straftat zum Opfer fielen, sondern dass sich Polizei, Politik und Medien danach von Vorurteilen zu falschen Schlüssen verleiten ließen. Der Film ermöglicht einen Einstieg in diese hochaktuelle Debatte, ohne dabei aus dem Blick zu verlieren, dass „die Gesellschaft“ kein abstraktes Gebilde ist, sondern aus „ganz normalen“ Menschen besteht. (Text: DOK Leipzig)

THEMEN

Deutschland, Deutsche Geschichte, Diskriminierung, Rassismus, Medien, Recht, Trauma, Zusammenhalt, Soziale Ungleichheit, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Psychologie/Pädagogik, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Geschichte

WANN UND WO

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

Mi 20.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit der Regisseurin Mala Reinhardt

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“. Passend zum Themenschwerpunkt „Gewaltprävention“.



Die Goldfische



Komödie

DEUTSCHLAND 2019 | ALIREZA GOLAFSHAN | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Oliver ist erfolgreicher Portfoliomanager, für den nur Prestige und Geld zählen. Als er nach einem selbst verschuldeten Autounfall querschnittsgelähmt zur Reha muss, ist sein größtes Problem mit diesem „Behindertengefängnis“ das schlechte WLAN. Auf der Suche nach besserem Empfang landet er zufällig in einer inklusiven Wohngemeinschaft, die von der optimistischen Laura geleitet wird. Oliver versucht, die schräge „Goldfisch-Gruppe“ zu seinen Zwecken zu missbrauchen, denn das deutsche Finanzamt hat von seinem Züricher Bankschließfach erfahren. Er schmiedet einen Plan: Er lädt die Gruppe zu einer Kameltherapie in der Schweiz ein und nutzt den Ausflug als Cover, um sein Schwarzgeld sicher über die Grenze zu bringen. In einem Minibus macht sich die Chaostruppe um die blinde Zynikerin Magda und den Autisten Rainman auf den Weg – aber nicht alles läuft so, wie Oliver es sich vorgestellt hat.

THEMEN

Inklusion, Roadmovie, Vorurteile, Identität, Diskriminierung

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Wirtschaft/Recht

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Di 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek

Mi 20.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio

Do 21.11. | 13.45 Uhr | Abaton Kino

Fr 22.11. | 11.30 Uhr | filmRaum

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

El verano de los peces voladores



[DER SOMMER DER FLIEGENDEN FISCHEN]

Drama

CHILE/FRANKREICH 2013 | MARCELA SAID | 88 MIN.

INHALT

In einer abgelegenen Gegend im Süden Chiles, wo die Eltern von Manena ein Ferienhaus besitzen, kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen den weißen Landbesitzer*innen und den Ureinwohner*innen, der Mapuche-Bevölkerung. Die Eltern, Teil der privilegierten, mächtigen Oberschicht, setzen ihre Interessen mit mehr oder weniger subtiler Gewalt durch, während die Mapuche ihre Lebensgrundlagen schwinden sehen und uneinig darüber bleiben, ob und wie ein Widerstand möglich ist. In dieser Atmosphäre unterdrückter Gewalt lernt Manena Pedro kennen, einen Jungen der Mapuche, der ihr eine neue Sichtweise auf die Dinge eröffnet.

Die Regisseurin Marcela Said erzählt in metaphorischen Bildern eine politisch aufgeladene Familiengeschichte.

THEMEN

Familie, Diskriminierung, Soziale Ungleichheit, Gewalt, Identität, Liebe, Film/Kino, Chile

UNTERRICHTSFÄCHER

Spanisch, Geografie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (OmU: Spanisch)
Fr 22.11. | 11.45 Uhr | 3001 Kino (OmU: Spanisch)

HINWEIS

Passend zum Schwerpunktthema „Chile – un país de contrastes“.

Good Bye, Lenin!



Tragikomödie

DEUTSCHLAND 2003 | WOLFGANG BECKER | 120 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Spielfilm und Europäischer Filmpreis als Bester Film, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Am 7. Oktober 1989 erleidet Christiane Kerner einen Herzinfarkt und erwacht nach dem Mauerfall wieder aus dem Koma. Da die Aufregung um die neue politische Situation die überzeugte Sozialistin das Leben kosten könnte, beschließt ihr Sohn Alex, die ihr vertraute DDR-Alltagskultur auf 79 Quadratmetern wiederzubeleben. Fortan muss Alex nicht nur rar werdenden „Ost-Produkten“ nachjagen, sondern produziert zusammen mit seinem West-berliner Arbeitskollegen Denis immer neue Sendungen der „Aktuellen Kamera“. Um den riesigen Spagat zwischen zwei Realitäten leisten zu können, werden sie zu Regisseuren einer erfundenen Wirklichkeit. Doch mit dem Verschwinden der DDR-Alltagskultur ändern sich auch einstige Werte und Lebenseinstellungen und lange können die beiden die Ge-sehnhnisse vor der Wohnungstür nicht mehr ausbremsen.

THEMEN

Deutschland, Deutsche Geschichte, Mauerfall, Familie, Medien, Identität, Kapitalismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino
Di 19.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Mi 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg
Do 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Fr 22.11. | 11.00 Uhr | Hansa Filmstudio

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „30 Jahre Mauerfall“.

Im Niemandsland



Jugendfilm, Drama

DEUTSCHLAND 2018 | FLORIAN AIGNER | 92 MIN.

INHALT

Es ist der Sommer 1990 kurz vor der Währungsunion. In die Anfangseuphorie von Ost- und Westdeutschen nach dem Mauerfall mischen sich bereits erste Ernüchterungen, Ressentiments und Ängste. Die 16-jährige Katja aus Westberlin geht oft durch ein Loch in der Mauer auf die Ostseite nach Kleinmachnow. Ihr Vater hat dort einen Protest-Wohnwagen geparkt, vor seinem ehemaligen Elternhaus, dessen Rückerstattung er vehement von seinen jetzigen Bewohner*innen fordert. Katjas Großvater war einst gezwungen, die DDR zu verlassen. In diesen Konflikt der Elterngeneration mischt sich die aufkeimende Liebe zwischen dem jungen Mädchen und Thorben, dem Sohn der von Katjas Vater bedrängten ostdeutschen Familie. Fasziniert entdecken die Jugendlichen einander und die fremde Welt des jeweils anderen. Doch merken sie schnell, dass sie ihre Liebe nicht so einfach von der konfliktbeladenen, deutsch-deutschen Wirklichkeit loslösen können.

THEMEN

Deutschland, Deutsche Geschichte, Mauerfall, Erwachsenwerden, Liebe, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 19.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
 Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 21.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Fr 22.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 ★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter,
 SchauspielerIn, Moderatorin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „30 Jahre Mauerfall“.



In meinem Kopf ein Universum



Tragikomödie

POLEN 2013 | MACIEJ PIEPRZYCA | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals

INHALT

„Der Junge ist geistig behindert“, so die Diagnose der Ärztin. Bunte Bauklötze sollte Mateus im Test sortieren – für ihn eine fast unmögliche Aufgabe. Sein Körper tut nämlich nicht das, was er will. Mateus leidet unter einer zerebralen Bewegungsstörung. Er wirkt verkrampft, er zieht Grimassen und kann weder laufen noch sprechen. Aber heißt das auch, dass „sein Gehirn nicht arbeitet“? Dabei nimmt er alles wahr: die Sterne am Himmel, die Eltern, die ihren Sohn nicht aufgeben, das Lächeln des Nachbarmädchens. Und er leidet darunter, dass er nicht verstanden wird, dass er niemandem seine Gedanken und Gefühle mitteilen kann und ständig über seinen Kopf hinweg entschieden wird. Erst als 26-Jähriger bringt ihm eine Therapeutin eine Zeichensprache bei, und er kann endlich beweisen, dass er ein eigenständiger Mensch ist.

THEMEN

Inklusion, Diskriminierung, Identität, Erwachsenwerden, Familie, Biografie, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Deutsch, Philosophie

WANN UND WO

Mo 18.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
 Mi 20.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 21.11. | 11.30 Uhr | filmRaum

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5).

#17Ziele



Kurzfilmprogramm: Netzpolitik



Passend zu den bundesweiten Aktionstagen Netzpolitik und Demokratie zeigen wir ein Kurzfilmprogramm, das sich mit den Chancen und Risiken auseinandersetzt, die der Alltag in einer digitalisierten Gesellschaft mit sich bringt. Ganz unterschiedliche filmische Herangehensweisen behandeln Themen wie Datenschutz und Überwachung im Netz, Teilhabe an der digitalen Gesellschaft und die Allgegenwart von digitaler Technik und Social Media – aber auch die Offenheit des Internets und die positiven Möglichkeiten, die es seinen Nutzer*innen bietet. Zahlreiche Aspekte, die gerade für Jugendliche eine zentrale Rolle spielen und direkt vor Ort mit Expert*innen diskutiert werden können. In Kooperation mit dem Jugendinformationszentrum Hamburg.

FOLLOWER

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2018 | JONATHAN B. BEHR | 10 MIN.

CALL OF COMFORT

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2018 | BRENDA LIEN | 9 MIN.

FRAGMENTS [FragMANts]

EXPERIMENTALFILM | DEUTSCHLAND 2019 | ART COLLECTIVE NEOZOOM | 6 MIN.

GAME OVER

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2017 | MARIA-KRISTIN NEHMEIER | 8 MIN.

#MOBBING [#PESTVERHAAL]

DUKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2018 | EEF HILGERS | 16 MIN.

THEMEN Internet, Datenschutz, Werte, Digitale Medien, Diskriminierung, Identität, Freundschaft, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Mathematik/Informatik, Medien/Film, Kunst

WANN UND WO

Di 19.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★

★ Kinoseminar mit Jana Borjes, Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen der bundesweiten Aktionstage Netzpolitik und Demokratie in Kooperation mit dem Jugendinformationszentrum Hamburg.



Nordsee ist Mordsee



Drama, Jugendfilm

DEUTSCHLAND 1976 | HARK BOHM | 87 MIN.

INHALT

Der Filmklassiker erzählt eine Abenteuergeschichte, die sich in einer Hamburger Arbeitersiedlung der 1970er Jahre entspinnt. In den neu gebauten Wohnsilos in Wilhelmsburg wohnt der 14-jährige Uwe mit seinen Eltern. Von seinem Vater hat der Junge außer Stress nicht viel zu erwarten. Um an Geld zu kommen, streift er mit seiner Jugendbande durch die Nachbarschaft, knackt Automaten und Autos, seinen Frust lässt er an den „Kanaken“ aus. Das auserkorene Opfer ist der gleichaltrige Dschingis. Nach einem Kampf, der beinahe im Äußersten endet, wendet sich das Blatt und aus der Feindschaft der beiden Jungs wächst eine starke Bindung. Die Hoffnung, dass das Leben mehr zu bieten hat als bisher, schickt die beiden auf einem geklauten Segelboot auf eine Reise in Richtung Nordsee, ins Unge- wisse. (Text: Eine Stadt sieht einen Film)

THEMEN

Kindheit, Jugend, Vorurteile, Freundschaft, Musik, Diskriminierung, Armut, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Medien/Film, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Geschichte, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | Metropolis Kino ★

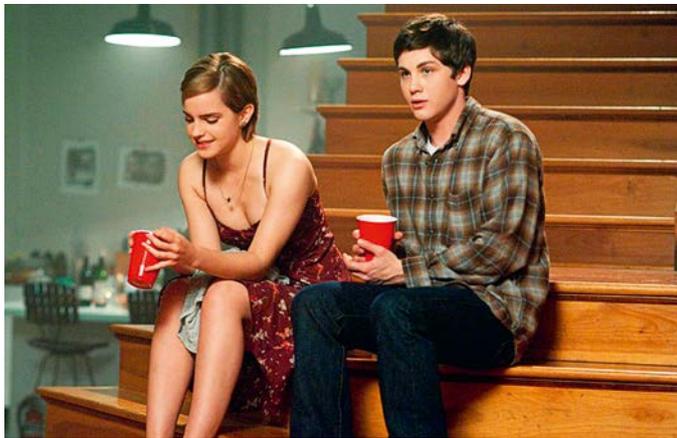
Do 21.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Filmgespräch mit Regisseur und Autor Hark Bohm

HINWEIS

In Kooperation mit der Hamburger Kinoinitiative Eine Stadt sieht einen Film.

Vielleicht lieber morgen



[THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER]

Jugendfilm nach dem Coming-of-Age-Roman von Stephen Chbosky

USA 2012 | STEPHEN CHBOSKY | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Film bei den GLAAD Media Awards und den Independent Spirit Awards

INHALT

Das neue Schuljahr auf der Highschool beginnt für den schüchternen 16-jährigen Charlie, wie das letzte aufgehört hat: einsam. Doch nun – das hat er sich fest vorgenommen – soll alles anders werden. Er will kein Mauerblümchen mehr sein, sondern echte Freunde finden, auf Partys gehen und sich außerdem trauen, im Unterricht mitzumachen. Zum Glück trifft er schnell die richtigen Leute: den extrovertierten Patrick, dessen Stiefschwester Sam, die wie Charlie ein großer Musikfan ist und in die er sich sofort verliebt. Sein neuer Englischlehrer versorgt ihn außerdem mit immer neuem, inspirierendem Lesestoff. Es scheint, als würde das Leben endlich starten. Doch Erwachsenwerden ist kompliziert, und Charlie und seine neuen Freunde müssen sich erst noch verschiedenen Gespenstern ihrer Vergangenheit stellen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Sexualität, Musik, Identität, Drogen, Familie, Trauma, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Religion/Ethik, Philosophie, Musik, Darstellendes Spiel

WANN UND WO

Mo 18.11. | 13.45 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
Di 19.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
Do 21.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Fr 22.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU: Englisch)

Aggregat



Dokumentarfilm, Essayfilm

DEUTSCHLAND 2018 | MARIE WILKE | 94 MIN.

INHALT

Nachhilfe in Demokratie am Tag der deutschen Einheit: Bei den Feierlichkeiten in Dresden können die Bürger*innen Politik hautnah erleben. Bei einer nachgestellten Bundestagsitzung wird über ein Gesetz abgestimmt, SPD-Abgeordnete üben in einem Workshop den Umgang mit rechtspopulistischen Thesen. Wir sehen Ausschnitte einer Pegida-Demo und Beschwerden über die fehlende Volksnähe im Infomobil des Bundestags. „Gedreht an verschiedenen Orten in Deutschland 2016/17“, erklärt eine nüchterne Texttafel zu Beginn des Films. Die Bemerkungen und Szenen werden unkommentiert gelassen – der*die Zuschauer*in kann sich selbst dazu positionieren. Marie Wilkes essayistischer Dokumentarfilm „Aggregat“ zeigt einen Ausschnitt bundesdeutscher Realität.

THEMEN

Demokratie, Deutschland, Deutsche Geschichte, Medien, Recht, Politik

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/ Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Philosophie, Wirtschaft/Recht, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★
Mi 20.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Filmvermittlerin und Moderatorin



HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Medien innerhalb der Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse.“

All Creatures Welcome



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | SANDRA TROSTEL | 87 MIN.

INHALT

„All Creatures Welcome“ zeichnet ein utopisches Bild der Gesellschaft im digitalen Zeitalter. In der Rahmung eines Abenteuerspiels, das uns durch verschiedene Levels leitet, erkunden wir die Welt der digitalen Communities, die sich dann doch auch immer wieder im echten Leben treffen. Auf dem Chaos Computer Congress zum Beispiel oder beim Sommercamp des CCC. Hier kommen jährlich Hacker und Haecksen, Nerds, Aktivist*innen und „andere galaktische Lebensformen“ zusammen und gestalten für ein paar Tage ihre Welt nach neuen Regeln des Beisammenseins. Lötworkshops, klassische Rohrpost, das Engelsystem und basisdemokratische Veranstaltungsplanung finden sich hier genau wie Diskussionen um gegenderte Toiletten, Datenschutz und die Zukunft des Internets. Denn Hacking ist ein „mindset“ – eine Lebenseinstellung und der Versuch, eine frei zugängliche Gesellschaft für alle zu schaffen.

THEMEN

Internet, Digitale Medien, Demokratie, Fantasie, Politik, Utopie, Zukunft, Datenschutz

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Medien/Film, Philosophie, Kunst

WANN UND WO

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★

Do 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit Regisseurin Sandra Trostel

Beale Street [If Beale Street Could Talk]



Drama nach dem Roman „Beale Street Blues“ von James Baldwin

USA 2018 | BARRY JENKINS | 117 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Film und Beste Regie bei den Independent Spirits Awards

INHALT

Der New Yorker Stadtteil Harlem in den Siebzigerjahren: Tish Rivers und Alonzo „Fonny“ Hunt, die seit Kindertagen befreundet sind, werden ein Liebespaar und planen voller Tatendrang ihre gemeinsame Zukunft. Obwohl sie in ihrem Alltag – etwa bei der Wohnungssuche – immer wieder rassistischen Haltungen und Vorurteilen begegnen, lassen sich die beiden Afroamerikaner nicht unterkriegen. Eines Tages landet Fonny jedoch ohne Aussicht auf einen fairen Prozess in Untersuchungshaft, da man ihn fälschlicherweise beschuldigt, eine Puerto-Ricanerin vergewaltigt zu haben. Tish, die unterdessen feststellt, dass sie schwanger ist, verspricht ihm, so schnell wie möglich seine Unschuld zu beweisen. Mit familiärer Unterstützung kämpft sie fortan gegen die drohende Verurteilung an – und für die Zukunft ihres Familienlebens.

THEMEN

Rassismus, Liebe, Diskriminierung, Vorurteile, Soziale Ungleichheit, Familie, USA, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater (OmU: Englisch)

Di 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio (OmU: Englisch)

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „African American Experiences“.

Ben is Back



Drama

USA 2018 | PETER HEDGES | 103 MIN.

INHALT

Weihnachten steht vor der Tür, und in der Patchwork-Familie von Holly Burns laufen die Vorbereitungen für das Fest der Liebe auf vollen Touren, als ein unerwarteter Besucher die besinnliche Stimmung durcheinanderbringt. Hollys drogenabhängiger Sohn Ben, der gerade eine Entzugstherapie durchläuft, taucht überraschend auf und wird von seiner Schwester Ivy und seinem Stiefvater Neal mit großer Skepsis empfangen. Obwohl sein Erscheinen auch Holly leicht beunruhigt, geht sie mit offenen Armen auf ihn zu und lädt ihn ein zu bleiben. Entgegen der anfänglichen Aufregung scheint das Weihnachtsfest in halbwegs geregelten Bahnen zu verlaufen. Doch dann wird Ben von seiner Vergangenheit als Dealer eingeholt und trifft eine gefährliche Entscheidung, um den familiären Frieden wiederherzustellen.

THEMEN

Sucht, Drogen, Familie, Identität, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Englisch

WANN UND WO

Mo 18.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
 Mi 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

HINWEIS

Passend zum Themenschwerpunkt „Suchtprävention“.

Bikes vs Cars



Dokumentarfilm

SCHWEDEN 2015 | FREDERIK GERTTEN | 91 MIN.

INHALT

Euphorische Radfahrende auf der einen Seite, Autoliebhaber*innen und Vielfahrer*innen auf der anderen. Der Dokumentarfilm rückt das Thema Mobilität in Zeiten von Ressourcenknappheit und Klimawandel ins Bewusstsein, dokumentiert, wie unterschiedlich verschiedene Länder und Städte mit der Mobilitätsfrage umgehen, welchen Einfluss Politik und Automobilindustrie haben und was das alles mit einem gemeinschaftlichen Miteinander und nachhaltigem Städtebau zu tun hat. Der Film zeigt Städte, die von Autos dominiert werden – mit verheerenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt –, aber auch Orte, an denen das Fahrrad bereits als Alternative etabliert ist. Er lädt zur Auseinandersetzung damit ein, wie unterschiedlich intensiv Fahrräder und Autos heute weltweit genutzt werden, wie stark die Verteilung der Fortbewegungsmittel global variiert und welche Rolle das Fahrrad in Zukunft spielen kann. Und er zeigt junge engagierte Menschen in ihrem Kampf um mehr Platz für Fahrräder auf den Straßen.

THEMEN

Stadt, Klimawandel, Wirtschaft, Recht, Umwelt, Engagement, Kapitalismus, Verkehrsplanung

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft, Geografie, Philosophie, Gemeinschaftskunde, Biologie, Sport

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg ★
 Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
 Do 21.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 ★ Kinoseminar mit Jana Bories, Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5). Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

KINOSEMINAR

#17Ziele



Dark Eden – Der Albtraum vom Erdöl



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | JASMIN HEROLD & MICHAEL BEAMISH | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Förderpreis des Haus des Dokumentarfilms beim Deutschen Dokumentarfilmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Im kanadischen Fort McMurray befindet sich eines der größten und letzten Ölvorkommen der Welt. Doch bei der aufwendigen Gewinnung des Öls aus Teersand entstehen weitaus mehr Treibhausgasen als bei der konventionellen Förderung. Auch weitere Stoffe, die Natur, Tier und Mensch vergiften, werden freigesetzt. Der Film folgt Arbeiter*innen aus verschiedenen Ländern, die ihr Glück in der zunächst äußerst lukrativen Öl-Gewinnung suchen: vom PR-Manager der Kampagne „We Love Oil Sands“ über den deutschen Mechaniker bis hin zum südsudanesischen Geflüchteten, der auf der untersten Hierarchie-Stufe als erster seinen Job verliert, als der Ölpreis fällt. Neben ökologischen Problemen werden ökonomische Zwänge und Ungleichheiten sichtbar. Wie die Protagonist*innen blendet die nach Fort McMurray gezogene Filmemacherin die massive Umweltzerstörung zunächst oft aus, doch dann erkrankt ihr eigener Partner, der Co-Regisseur, an Krebs.

THEMEN Klimawandel, Wirtschaft, Arbeit, Migration, Kapitalismus, Armut, Heimat, Energie, Umwelt, Kanada

UNTERRICHTSFÄCHER

Geografie, Biologie, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Englisch

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | filmRaum
Di 19.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio ★
Do 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Filmvermittlerin und Moderatorin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5). Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Canada – A Land of Diversity“. Englisch-deutsche Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

KINOSEMINAR

#17Ziele



Das schönste Mädchen der Welt



Komödie, Musikfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ARON LEHMANN | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Jugendfilm bei der Filmkunstmesse Leipzig und dem Bayerischen Filmpreis, nominiert für den Deutschen Filmpreis als Bester Spielfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Cyril hat sich damit abgefunden, ein Außenseiter zu sein. Obwohl er klug, sensibel und witzig ist, hänseln ihn alle wegen seiner riesigen Nase. Aber als schlagfertiger Wortkünstler mischt er, getarnt mit einer Maske, erfolgreich die Battle-Rap-Szene auf. Dann kommt Roxy neu in die Klasse, für Cyril das schönste Mädchen der Welt. Auch sie ist ein Hip-Hop-Fan und bewundert Cyrils Auftritte – vermutet hinter der Maske aber den attraktiven, wortkargen Rick, der sich ebenfalls für Roxy interessiert. Auch Fiesling Benno hat es auf sie abgesehen. Um Roxy vor seinem falschen Spiel zu schützen, startet Cyril eine waghalsige Verkupplungsaktion: Er schickt ihr im Namen des sprachlich unbegabten Ricks Textnachrichten und Liebeslieder, bis sich Roxy in Rick verliebt. Doch nach einem dramatischen Zwischenfall dämmert es Roxy endlich, wessen Worte und Lieder ihr Herz berührt haben. Die unterhaltsame Komödie transportiert das im 17. Jahrhundert spielende Versdrama „Cyrano de Bergerac“ (1897) von Edmond Rostand gelungen in die Gegenwart.

THEMEN

Musik, Liebe, Literatur, Identität, Erwachsenwerden, Jugend, Schule, Geschlechterrollen

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Darstellendes Spiel, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
Di 19.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
Do 21.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
Fr 22.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
★ Filmgespräch mit Hauptdarsteller Aaron Hilmer (angefragt)

En guerre [Streik]



Drama

FRANKREICH 2018 | STÉPHANE BRIZÉ | 114 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für die Goldene Palme bei den Filmfestspielen in Cannes

INHALT

Die Nerven liegen blank: Nachdem die Belegschaft des Autozubehörproduzenten Perrin im südfranzösischen Agen große Zugeständnisse bei Lohn und Arbeitszeiten gemacht hat, will der deutsche Mutterkonzern das Werk trotz positiver Zahlen schließen und verstößt damit gegen eine vor zwei Jahren zwischen Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen geschlossene Vereinbarung. Den rund 1.100 Angestellten droht der sofortige Jobverlust, was zahlreiche Familien in der strukturschwachen Region in ernsthafte Existenznöte bringen würde. Unter Führung des prinzipientreuen Gewerkschafters Laurent Amédéo erheben die Betroffenen ihre Stimme und beschließen einen Streik. Mit der Blockade der Fabrik beginnt ein monate-langer, kräftezehrender Arbeitskampf, in dessen Verlauf die wütenden Beschäftigten den Rechtsweg beschreiten, die französische Regierung anrufen und ein Treffen mit dem deutschen Firmenchef erzwingen wollen.

THEMEN

Arbeit, Wirtschaft, Aktivismus, Politik, Werte, Kapitalismus, Globalisierung

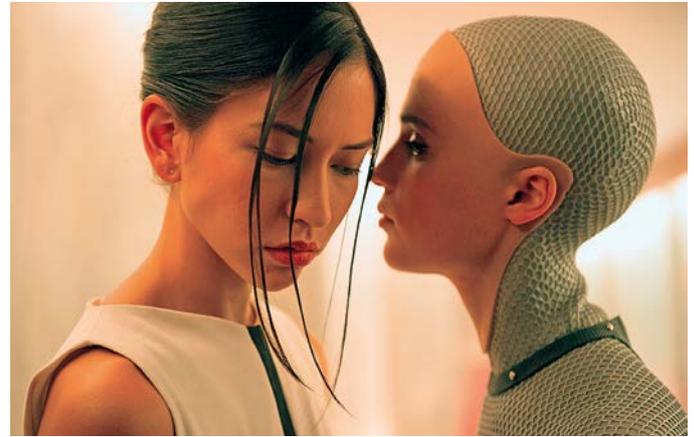
UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mi 20.11. | 13.00 Uhr | Abaton Kino (OmU: Französisch)
Fr 22.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino (OmU: Französisch)

Ex Machina



Science-Fiction, Drama

GROSSBRITANNIEN 2015 | ALEX GARLAND | 108 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Britischer Film bei den British Independent Awards und Oscar für die Besten visuelle Effekte, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der junge Programmierer Caleb erhält eine Einladung in das abgelegene High-Tech-Anwesen seines Chefs Nathan. Dieser gibt sich kumpelhaft, ist aber steinreich und Herr über die größte Suchmaschine der Welt. Neuerdings entwickelt er auch Roboter mit künstlicher Intelligenz. Caleb soll seine neueste Schöpfung testen, die attraktive und kluge Roboterfrau Ava. Schon bald ist er ihr verfallen. Es entspinnt sich ein raffinierter und am Ende blutiger Machtkampf zwischen Mensch und Maschine, bei dem lange Zeit nicht ausgemacht ist, wer eigentlich die Fäden in der Hand hält.

Der Film ist als wendungsreiches Kammerspiel inszeniert. Er zeigt modellhaft, wie der Mensch und seine intelligenten Kreationen in ein verwirrendes Beziehungsgefüge stolpern können, wenn moralische Leitplanken fehlen.

THEMEN

Künstliche Intelligenz, Zukunft, Empathie, Roboter, Forschung/Wissenschaft, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Philosophie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Recht, Religion/Ethik, Englisch, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
Mi 20.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)
Do 21.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino ★
Fr 22.11. | 11.15 Uhr | Savoy Filmtheater
★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast
aus der Forschungsbörse des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung (BMBF)

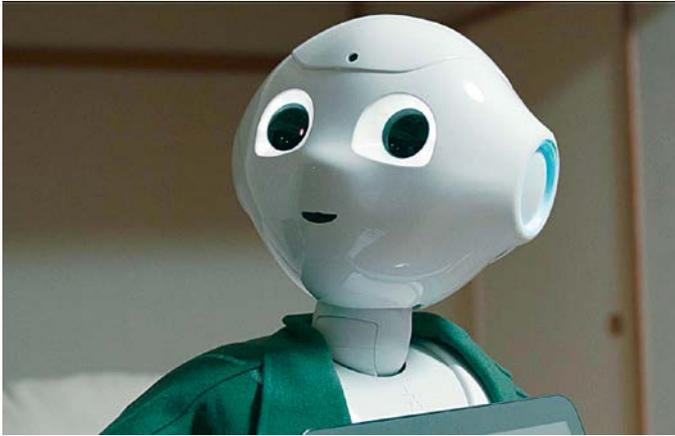
HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2019 – Künstliche Intelligenz“.

KINOSEMINAR

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2019
**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**

Hi, Ai



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ISA WILLINGER | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Filmfestival Max Ophüls Preis, nominiert als Bester Dokumentarfilm beim Deutschen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ein Mann reist im Wohnmobil durch eine einsame Landschaft. An seiner Seite: eine blonde Roboterfrau, die behauptet, ihn zu lieben. Eine japanische Familie hat für die Oma, die oft allein ist, einen elektronischen Gefährten angeschafft. Mensch und Maschine reden miteinander aneinander vorbei, aber alle haben Spaß dabei. In den teils amüsanten, teils beklemmenden Szenen aus Isa Willingers Dokumentarfilm herrscht eine sonderbare Atmosphäre. Man spürt, dass etwas Neues beginnt. Eine Spezies künstlicher Wesen, dem Menschen ähnlich und doch ganz anders, erobert die Welt. Noch sind es nur tastende, mitunter hilflose Versuche, intelligente Maschinen in Alltagssituationen hineinzulassen. Der Film nimmt eine beobachtende, abwartende Haltung ein. Er gewährt Einblicke in Roboter-Laboratorien und lässt Expert*innen zu Wort kommen. Aber selbst die scheinen noch nicht zu wissen, wohin diese Reise führt.

THEMEN Künstliche Intelligenz, Einsamkeit, Zukunft, Werte, Forschung/Wissenschaft, Roboter

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Philosophie, Medien/Film

WANN UND WO

Di 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek ★

Mi 20.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit der Produzentin Maria Shilik

★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast aus der Forschungsbörse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2019 – Künstliche Intelligenz“. Englisch-japanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.



Im Land meiner Kinder



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ 2019 | DARÍO AGUIRRE | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Wertvoll

INHALT

Eigentlich war Darío wegen Stephanie aus Ecuador nach Deutschland gekommen, aber die Behörden gehörten vom ersten Tag zu ihrer Beziehung dazu. In den folgenden 15 Jahren sollten sie ihm insgesamt zehn Visa ausstellen – eine lange Spur aus Papieren, Stempeln, Genehmigungen und Einschränkungen verband Darío mit Deutschland und hielt ihn doch auch immer auf Abstand. Und dann das: Der Erste Bürgermeister von Hamburg lädt Darío ein, Deutscher zu werden. Eine Liebeserklärung? Darío beantwortet sie mit einem zart-ironischen Roadmovie, das seinen verschlungenen Weg vom Land seiner Väter in das Land seiner Kinder nachzeichnet.

THEMEN

Identität, Biografie, Familie, Migration, Demokratie, Kunst, Film/Medien, Deutschland, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Deutsch, Medien/Film, Spanisch, Kunst

WANN UND WO

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★

Fr 22.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★

★ Filmgespräch mit dem Regisseur Darío Aguirre

HINWEIS

Deutsch-spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Kurzfilmprogramm: Regenbogen



Teenie sein ist schön und aufregend, aber auch enorm anstrengend. Das Teenagerleben ist oft eine Aneinanderreihung emotionaler und identitätsbedingter Krisen, die meist in Weltuntergängen enden. Nicht verwunderlich, denn Jugendliche müssen sich mit vielen Veränderungen, neuen Umständen und unerwarteten Beziehungsgeflechten auseinandersetzen. Noch aufregender wird das Ganze, wenn sie dabei die gesellschaftlichen und normativen Grenzen überschreiten, die den Umgang mit Sexualität, Geschlecht und Gender prägen.

SPRING FEVER

DOKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2019 | ANNA SNOWBALL | 9 MIN.

MEIN NAME [LA PUREZA]

DOKUMENTARFILM | SPANIEN 2018 | PEDRO VIKINGO | 6 MIN.

MEINE LESBISCHE SCHWESTER [MIN HOMOSYSTER]

KURZSPIELFILM | SCHWEDEN 2017 | LIA HIETALA | 15 MIN.

32. AUGUST [32 AOÛT]

KURZSPIELFILM | BELGIEN 2018 | NORA BURLET | 16 MIN.

PARTY MAN

EXPERIMENTALFILM | USA 2017 | KAYLA DRZEWICKI | 3 MIN.

EINE NACHT IN TOKORIKI [O NOAPTE ÎN TOKORIKI]

KURZSPIELFILM | RUMÄNIEN 2016 | ROXANA STROE | 18 MIN.

THEMEN Individuum und Gesellschaft, Jugend, Erwachsenwerden, Geschlechterrollen, Diskriminierung, Identität, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Deutsch, Medien/Film, Kunst, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★

Do 21.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino ★

★ Kinoseminar mit Friederike Köhler, Filmpädagogin

★ Kinoseminar mit Laura Schubert, Literatur- und Medienwissenschaftlerin, Mo&Frieze Hamburg

HINWEIS

In Kooperation mit der Jugendsektion Freistil des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals und der Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg.

KINOSEMINAR

FREISTIL

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens



Filmklassiker, Horrorfilm nach Bram Stokers „Dracula“

DEUTSCHLAND 1922 | FRIEDRICH WILHELM MURNAU | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Teil des Filmkanons der Bundeszentrale für politische Bildung

INHALT

Der junge Makler Hutter aus dem Ostseestädtchen Wisborg begibt sich auf eine abenteuerliche Reise: Im fernen Transsilvanien soll er dem Grafen Orlok ein Haus in der heimischen Nachbarschaft verkaufen. Auf dem entlegenen Karpaten-Schloss angekommen, muss Hutter allerdings mit Schrecken erkennen, dass es sich bei seinem Gastgeber um einen Vampir handelt. Als dieser nach Wisborg aufbricht, versucht Hutter ihn einzuholen – im Film als spannungsreiche Parallelmontage gezeigt. Doch zu spät: Mit der Ankunft des Vampirs wird die Stadt von der Pest heimgesucht. Erst das Opfer von Hutters schöner Ehefrau Ellen kann die tödliche Bedrohung abwenden. Betört durch ihr Blut, stirbt das Nachtgeschöpf Orlok im ersten Morgenlicht. Der Filmklassiker bildet einen Höhepunkt des expressionistischen Weimarer Kinos. (Text: bpb.de)

THEMEN

Mythologie, Literatur, Film/Kino, Deutschland, Deutsche Geschichte, Fantasie

UNTERRICHTSFÄCHER

Medien/Film, Darstellendes Spiel, Kunst, Musik, Deutsch, Geschichte, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★

★ Kinoseminar mit Christian Maintz, Autor, Film- und Literaturwissenschaftler

KINOSEMINAR

Nur eine Frau



Drama nach wahren Begebenheiten

DEUTSCHLAND 2019 | SHERRY HORMANN | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, nominiert für Beste Kamera beim Deutschen Filmpreis

INHALT

Aynur ist eine Frau. Nur eine Frau. In ihrer sunnitisch-kurdischen Familie sind Frauen Besitz des Mannes – Tochter des Vaters, Schwester des Bruders, Frau des Mannes. Sie haben sich unterzuordnen. Aber Aynur hat einen eigenen Willen: Sie ist selbstbewusst, lässt sich nicht gefallen, dass ihr Ehemann sie schlägt, befreit sich aus einer Zwangsheirat. Sie zieht mit ihrem Sohn in eine eigene Wohnung, macht ihren Schulabschluss und wird Elektroinstallateurin. Sie legt das Kopftuch ab, geht tanzen und liebt einen Deutschen. Sie lebt ihr Leben. Doch jeder ihrer entschlossenen Schritte in Richtung Emanzipation ist ein Bruch mit den Traditionen, bringt Schande über die Familie. In den Augen ihrer Brüder ist sie eine Gefahr. Auf Beleidigungen folgen regelmäßige Drohanrufe. Bis zuletzt kämpft sie gegen und für die Familie zugleich: gegen die Unterdrückung durch ihre Brüder, aber auch dafür, dass ihre Familie sie als selbstbestimmte Frau anerkennt. Am Ende gewinnen Familie und Tradition: Aynur wird auf offener Straße von ihrem Bruder erschossen. Nur weil sie als Frau gelebt hat.

THEMEN Familie, Religion, Diskriminierung, Menschenrechte, Recht, Gewalt, Identität, Geschlechterrollen, Tod/Trauer, Werte, Deutschland

UNTERRICHTSFÄCHER Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Wirtschaft/Recht, Deutsch, Medien/Film, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Philosophie

WANN UND WO

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino ★

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★

Do 21.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos

★ bpb-Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

★ Kinoseminar mit Marguerite Seidel, Medienpädagogin und Filmpublizistin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.



Rafiki



Drama, Liebesfilm

KENIA 2018 | WANURI KAHIU | 83 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Jugendpreis und „Bridging the Borders Award“ beim Lucas Filmfestival in Frankfurt

INHALT

„Rafiki“ bedeutet „Freund“ oder „Freundin“ auf Suaheli. Für homosexuell liebende Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern Afrikas ist dieses Wort in der Regel die einzige gesellschaftlich akzeptierte Umschreibung für gleichgeschlechtliche Partner. Entsprechend vorsichtig verläuft die Annäherung von Kena und Ziki in einem quirligen Wohnviertel von Nairobi. Nicht nur weil ihre Väter konkurrierende Politiker sind, wird die Freundschaft der jungen Frauen von der ganzen Nachbarschaft argwöhnisch beäugt. Passen sie beide doch nicht recht in das Raster der „typisch kenianischen Frau“: die grazile und smarte Kena ist gern mit dem Skateboard unterwegs und hängt meist mit Jungs ab. Ziki ist mit ihren pinkfarbenen Dreadlocks und der eigenwilligen Kleidung eine nicht minder auffallende Erscheinung. Beider Zukunftsträume gehen über Familiengründung und Versorgtsein hinaus. Als aus Zuneigung Liebe wird, riskiert das Paar soziale Ausgrenzung und sogar Gewalt.

THEMEN

Liebe, Sexualität, Geschlechterrollen, Identität, Familie, Religion, Werte, Diskriminierung, Menschenrechte, Afrika

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Geografie, Englisch, Religion/Ethik, Philosophie

WANN UND WO

Do 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU: Englisch)

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch) ★

★ Kinoseminar mit Aileen Pinkert, Film- und Medienwissenschaftlerin, LSF Hamburg

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.



Schindlers Liste



Drama, Historie

USA 1993 | STEVEN SPIELBERG | 194 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Oscar und Golden Globe als Bester Film und Beste Regie, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der Unternehmer Oskar Schindler kommt während des Zweiten Weltkriegs nach Krakau, um sich dort geschäftlich zu etablieren. Mit einnehmendem Auftreten und großzügigen Geschenken macht er sich bei den deutschen Besatzern beliebt, setzt aber auch auf jüdische Geldgeber, die ihm gegen Warenlieferungen die Mittel zum Kauf einer Fabrik beschaffen. Die Juden, die in Schindlers Emaille-Fabrik arbeiten, gelten als „kriegswichtig“ und werden nicht deportiert. Doch dann kommt der Befehl zur Auflösung des Zwangsarbeiterlagers – die Insassen sollen nach Auschwitz deportiert werden. Schindler zahlt eine hohe Summe an den sadistischen Lagerkommandanten Amon Göth, um möglichst viele Menschen in einer Rüstungsgüterfabrik in der Tschechoslowakei unterzubringen. Mehr als 1.100 Juden kann er auf diese Weise vor dem Tod retten.

THEMEN

Rassismus, Nationalsozialismus, Holocaust, Krieg, Mut, Deutsche Geschichte, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Di 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek
 Mi 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Do 21.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg

Styx



Drama

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH 2018 | WOLFGANG FISCHER | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Silber als Bester Spielfilm, Beste weibliche Hauptrolle und Beste Kamera, Preis der ökumenischen Jury bei der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Rike, eine Rettungsärztin aus Deutschland, ist als Alleinseglerin im Atlantik unterwegs. Ihre elf Meter lange Jacht navigiert sie mit Geschick und Erfahrung, die sportliche Herausforderung ist ihr Antrieb. Als sie auf ein havariertes Flüchtlingsboot stößt, informiert sie die Seenotrettung und bleibt vorschriftsgemäß auf Abstand. Doch die Rettung bleibt aus – und hatte vielleicht nie die Absicht zu helfen. Stattdessen gelingt einem halb verdursteten Jungen die Flucht auf ihr Schiff. Die Medizinerin kann ihn notärztlich versorgen, doch was ist mit den anderen? Ihre Vorräte gehen zur Neige. In der eigenen Notsituation bleibt ihr nur der Ausweg, die Seerettung für sich selbst anzufordern.

THEMEN

Flucht, Migration, Werte, Empathie, Menschenrechte, Ozean/Meer

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Philosophie, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht

WANN UND WO

Mi 20.11. | 10.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Do 21.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter,
 Schauspielerin, Moderatorin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.

KINOSEMINAR



The Hate U Give



Drama nach dem Jugendbuch von Angie Thomas

USA 2018 | GEORGE TILLMAN JR. | 133 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Publikumspreis beim Chicago Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Im Grunde hat Starr zwei Identitäten: Aus einem schwarzen Problemviertel stammend, gehört sie an der vorwiegend von Weißen besuchten Schule Williamson Prep zur Minderheit. Wie ein Chamäleon hat sie gelernt, weder auf der einen noch der anderen Seite groß aufzufallen. Es reicht, dass ihre Schulkameradinnen sie um ihren weißen Freund Chris beneiden. Diese fragile Position wird erschüttert, als sie miterlebt, wie ihr alter Freund Khalil bei einer Polizeikontrolle erschossen wird. In der Schule soll am besten niemand davon erfahren, doch selbst ihr schwarzes Umfeld sähe ihre Zeugenaussage nicht gern. Zu vieles im „Ghetto“, das von einer kriminellen Gang beherrscht wird, gehört angeblich nicht in die Öffentlichkeit. Nur ihr Vater, der sich nach einer Haftstrafe eine neue Existenz als Ladenbesitzer aufgebaut hat, bestärkt seine Tochter, sich von niemandem etwas vorschreiben zu lassen.

THEMEN

Rassismus, Identität, Menschenrechte, Aktivismus, Jugend, Schule, Gewalt, Literatur, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino (OmU: Englisch)
 Di 19.11. | 11.00 Uhr | filmRaum (OmU: Englisch)
 Di 19.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Mi 20.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Do 21.11. | 11.15 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.
 Passend zum Abiturthema im Fach Englisch
 „African American Experiences“.



Welcome to Sodom – Dein Smartphone ...



WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2018 | FLORIAN WEIGENSAMER & CHRISTIAN KRÖNES | 92 MIN.

INHALT

„Sodom“ nennen die Bewohner ihren Stadtteil Agbogbloshie, nach der bekannten alttestamentarischen Stadt. Dieses Gebiet von Ghanas Hauptstadt Accra gehört zu den am schlimmsten verseuchten Orten der Welt: Obwohl dies nach der Basler Konvention von 1989 verboten ist, werden jährlich 250.000 Tonnen Elektroschrott aus Europa und anderen Ländern hierher verschifft. Etwa 6.000 Menschen leben auf und von der Müllhalde in Agbogbloshie, die einst ein Sumpfland war: Die Frauen kochen Wasser ab, das zum Trinken, Waschen und dem Ablöschen der Feuer dient; auf der Suche nach Metallteilen schleifen Kinder Magnete über den Boden. Die Männer zerlegen alte Rechner und brennen die Plastikummüllungen der Kabel ab, um an Rohstoffe zu kommen, die sich weiterverkaufen lassen. Bei diesen Arbeiten, die mit einfachsten Mitteln und ohne Schutzbekleidung im Freien stattfinden, werden giftige Substanzen in die Luft, den Boden und das Grundwasser freigesetzt; die Folgen für die Bewohner und die Umwelt sind gravierend. Und doch ist Sodom für seine Bewohner neben einer Hölle auch ein Ort der Hoffnung – ein Ort, der Arbeit bietet und die Aussicht auf ein gutes Geschäft, das einen schließlich von dort wegführt, vielleicht schon morgen.

THEMEN Globalisierung, Klimawandel, Werte, Menschenrechte, Armut, Umwelt, Geschlechterrollen, Migration, Kapitalismus, Afrika

UNTERRICHTSFÄCHER Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Geografie, Gemeinschaftskunde, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 19.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos
 Do 21.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Fr 22.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

★ Kinoseminar mit Stefanie Reis,
 Filmvermittlerin und Moderatorin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“ (S. 5).

KINOSEMINAR

#17Ziele



Wildes Herz



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | CHARLY HÜBNER & SEBASTIAN SCHULTZ | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

DEFA-Förderpreis, Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts und ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness beim DOK Leipzig 2017, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mecklenburg-Vorpommern, 2016: Die AfD erzielt bei den Wahlen 21 Prozent und zieht auf Anhieb in den Landtag ein. „Gehen oder bleiben?“, fragen die Mitglieder der linken Punkband Feine Sahne Fischfilet. Sie bleiben, beziehen Position und stärken in ihrer Heimat den Zusammenhalt gegen Rechts. Mit nachdenklich-radikalen Liedtexten touren sie durchs Land und setzen sich auf und neben der Bühne entschieden gegen Fremdenfeindlichkeit ein. Der Dokumentarfilm begleitet sie dabei, fängt die Stimmung ein und zeigt, was die Musiker antreibt. Im Mittelpunkt steht dabei der Sänger „Monchi“. Als Jugendlicher in der Ultra-Bewegung von Hansa Rostock aktiv und heute als Gesicht der sechsköpfigen Band ist er eine widersprüchliche Person. Es drängen sich Fragen auf: Wie dehnbar ist das Recht auf freie Meinungsäußerung? Wie politisch kann Musik sein? Und welche Formen, Möglichkeiten und Grenzen haben zivilcouragiertes Handeln und politischer Aktivismus in unserer heutigen Zeit?

THEMEN

Musik, Extremismus, Deutschland, Demokratie, Heimat, Zusammenhalt, Politik, Identität, Biografie, Migration, Gewalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 18.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 Di 19.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mi 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Fr 22.11. | 13.30 Uhr | 3001 Kino
 ★ Filmgespräch mit Mitgliedern des Filmteams

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.



#Female Pleasure



Dokumentarfilm

SCHWEIZ/DEUTSCHLAND 2018 | BARBARA MILLER | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Premio Zonta Club beim Locarno Filmfestival und Spezialpreis der Interreligiösen Jury beim DOK Leipzig

INHALT

Fünf Frauen brechen aus den traditionellen Frauenbildern ihrer Kulturen und Religionen aus, begehren auf gegen archaische Bräuche, strukturelle sexuelle Gewalt, gesellschaftliche Bedingungen, die ihnen Menschenrechte und Gleichberechtigung verwehren: Die New Yorkerin Deborah Feldman schreibt über die orthodoxe jüdische Community, die sie mit 17 Jahren in eine Ehe zwingt; Leyla Hussein kämpft gegen Genitalverstümmelung in Afrika und der EU an. Die Künstlerin Rokudenashiko konfrontiert die japanische Gesellschaft, in der weibliche Lust und Genitalien tabuisiert sind, mit Bildern ihrer Vagina. Doris Wagner macht die sexuelle Gewalt in einem streng katholischen Kloster, in dem die Deutsche mehrfach von einem Priester vergewaltigt wurde, öffentlich. Vithika Ydav, Aktivistin, ermutigt Frauen, sich gegen die massive sexuelle Gewalt in Indien zu wehren und klärt auf über weibliche Sexualität.

THEMEN

Geschlechterrollen, Soziale Ungleichheit, Gewalt, Kunst, Sexualität, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik, Biologie, Geografie, Wirtschaft/Recht, Psychologie/Pädagogik, Philosophie, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg ★
 Mi 20.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino
 ★ Kinoseminar mit Mara Marxen, Filmwissenschaftlerin

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“.
 Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

KINOSEMINAR



Deutschstunde



Literaturverfilmung nach dem Klassiker von Siegfried Lenz

DEUTSCHLAND 2019 | CHRISTIAN SCHWOCHOW | 125 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der Zweite Weltkrieg ist vorüber. Im Norden Deutschlands sitzt Siggie Jepsen in einer Besserungsanstalt ein. Als er im Unterricht einen Aufsatz über die „Freuden der Pflicht“ verfassen soll, findet er keinen Anfang. Zur Strafe muss er die gestellte Aufgabe in Einzelhaft beenden. Als der Jugendliche zu schreiben beginnt, taucht er haltlos in seine Kindheits-erinnerungen ein: Er erzählt von seinem autoritären Vater Jens Ole Jepsen, einem dem NS-Regime ergebenen Dorfpolizist, der in den letzten Kriegsjahren seinem Freund, dem Maler Max Ludwig Nansen, ein Malverbot überbringen und dieses überwachen muss. Die Freundschaft endet, wo sein übersteigertes Pflichtbewusstsein beginnt, selbst seinen Sohn Siggie bezieht er in die Überwachung des Verbots mit ein. Aber auch der Maler setzt auf die Unterstützung des Jungen. Als Siggie beginnt, den Maler zu decken und seine Bilder zu retten, gerät er mehr und mehr zwischen die Fronten. Fragen nach Pflicht, Verantwortung und Menschlichkeit werden letztlich unausweichlich.

THEMEN

Nationalsozialismus, Deutschland, Deutsche Geschichte, Schule, Heimat, Kindheit, Demokratie, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Kunst, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.15 Uhr | Abaton Kino

Di 19.11. | 10.00 Uhr | Hansa Filmstudio

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

★ Filmgespräch mit Expert*innen zum Thema Siegfried Lenz

Transit



Drama nach dem Roman von Anna Seghers

DEUTSCHLAND/FRANKREICH 2018 | CHRISTIAN PETZOLD | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nomiert für den Deutschen Filmpreis als Bester Spielfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der deutsche Radiotechniker Georg findet in einem Pariser Hotel zufällig die Leiche des exilierten Schriftstellers Weidel, der sich das Leben genommen hat. Er nimmt ein Buchmanuskript, einen Brief Weidels an seine Frau und Ausreisepapiere der mexikanischen Botschaft mit. Damit flieht er vor den anrückenden deutschen Faschisten nach Marseille, wo er sich im Konsulat als Weidel ausgibt. Zudem teilt Georg der taubstummen Frau seines Freundes Heinz mit, dass dieser auf der Flucht gestorben ist, und freundet sich mit ihrem kleinen Sohn an. Während Georg auf die letzten Stempel für die Ausreise wartet, begegnet er mehrfach der attraktiven Marie, die sich als Weidels Frau herausstellt. Sie ist nun mit einem deutschen Kinderarzt liiert und will mit diesem nach Mexiko ausreisen. Während Marie nach ihrem Mann sucht, verliebt sich Georg in Marie, wagt aber nicht, ihr zu gestehen, dass er die Identität ihres Mannes angenommen hat.

Regisseur Christian Petzold verlegt das Geschehen ins Marseille der Gegenwart, wo die Exilanten, die Anfang der Vierzigerjahre vor dem NS-Regime fliehen, auf heutige Migrant*innen treffen. So entsteht ein faszinierender Transit- und Warteraum, der auf elegante Weise unseren Umgang mit aktuellen Flüchtlingsbewegungen hinterfragt.

THEMEN

Nationalsozialismus, Deutsche Geschichte, Migration, Flucht, Krieg, Identität, Tod/Trauer, Heimat, Literatur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik, Gemeinschaftskunde, Philosophie

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.45 Uhr | Zeise Kinos

Di 19.11. | 11.15 Uhr | Cinemax Wandsbek

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

HINWEIS

Teil des Abiturthemas im Fach Deutsch (2021) „Transit: Zwischen Aufbruch und Ankunft“. Deutsch-französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Blade Runner (Final Cut)



BLADE RUNNER, Sean Young, 1982. © Warner Bros./courtesy EverettCollection/ picture alliance

Science-Fiction

USA 1982/2007 | RIDLEY SCOTT | 113 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Teil des Filmkanons der Bundeszentrale für politische Bildung

INHALT

Die Welt des Jahres 2019 ist aus der Sicht von 1982 nicht gerade ein paradiesischer Ort. Im Großstadtmoloch von Los Angeles herrschen Schmutz und Elend. Die Wohlhabenden leben in Weltraumkolonien, künstliche Menschen dienen ihnen dort als billige Hilfskräfte. Vier dieser sogenannten Replikanten sind mit einem gekaperten Raumschiff entkommen und verstecken sich in L.A. Sie zu finden und zu zerstören, ist der Job des abgehalfterten Replikantenjägers Rick Deckard. Er geht zunächst unmotiviert und scheinbar gefühllos ans Werk. Doch allmählich wachsen seine Zweifel: an der Richtigkeit seines Handelns, an der Zerteilung der Welt in echte und künstliche Wesen und an seiner eigenen Identität.

Ridley Scotts Kultfilm von 1982 zeichnet ein düsteres Bild einer zukünftigen Welt. Und stellt eine beängstigende Frage in den Raum: Könnte es passieren, dass künstliche Wesen den Menschen nicht nur kognitiv, sondern auch moralisch überholen?

THEMEN

Künstliche Intelligenz, Zukunft, Roboter, Werte, Stadt, Film/Kino

UNTERRICHTSFÄCHER

Mathematik/Informatik, Politik/Gesellschaft, Psychologie/Pädagogik, Englisch, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Di 19.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★

★ Moderiertes Filmgespräch mit einem Gast aus der Forschungsbörse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2019 – Künstliche Intelligenz“.

KINOSEMINAR

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2019
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

I Am Not Your Negro



Dokumentarfilm, Essayfilm

USA/FRANKREICH 2017 | RAOUL PECK | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Publikumspreis Panorama bei der Berlinale, nominiert für den Oscar als Bester Dokumentarfilm

INHALT

Der amerikanische Schriftsteller James Baldwin zählte zu den bedeutendsten Intellektuellen seiner Zeit. Ein Leben lang beschäftigte er sich mit Fragen von Rassismus, Sexualität und Identität, oft vermischte er seine scharfsinnigen Analysen der amerikanischen Gesellschaft mit persönlicher Erfahrung. In seinem Filmessay untermauert Regisseur Raoul Peck Zitate Baldwins aus seinem unvollendeten Manuskript „Remember This House“ mit teils spektakulärem Archivmaterial. So sieht man neben den bekannten Ikonen der Bürgerrechtsbewegung der Sechzigerjahre auch die erschreckend hasserfüllten Proteste Weißer gegen staatliche Einschulungsprogramme zugunsten von Afroamerikanern*innen. Wie beiläufig eingestreute Beispiele heutiger Diskriminierung und Polizeigewalt belegen darüber hinaus die ungebrochene Kontinuität rassistischen Alltags. Eine Grundthese Baldwins lautete: Der Rassismus der weißen Bevölkerungsmehrheit beruht, neben Ignoranz und Gleichgültigkeit, vor allem auf Angst.

THEMEN

Rassismus, Identität, Biografie, Mut, Gewalt, Aktivismus, Geschichte, Menschenrechte, Literatur, Film/Kino, Medien, Essay, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Medien/Film, Kunst, Englisch, Geschichte, Philosophie

WANN UND WO

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino (OmU: Englisch) ★

Fr 22.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)

★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Film- und Kulturwissenschaftlerin, SchulKinoWoche Hamburg

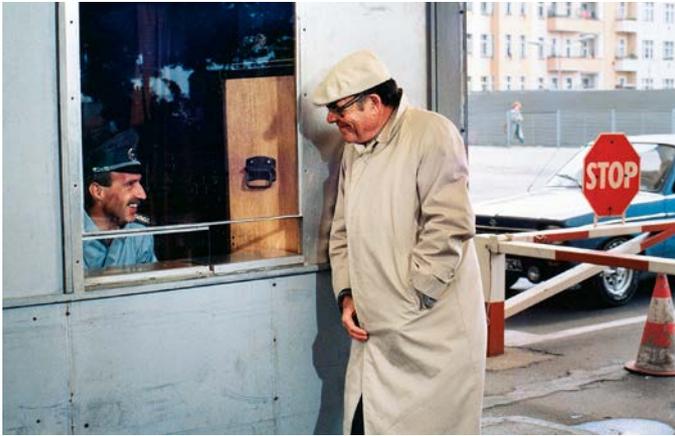
HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Schwerpunkts „Courage!“. Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „African American Experiences“.

KINOSEMINAR



Novembertage – Stimmen und Wege



Dokumentarfilm, Essayfilm

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ/GROSSBRITANNIEN 1990 | MARCEL OPHÜLS | 129 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Adolf-Grimme-Preis in Gold als Beste Dokumentation

INHALT

Für seinen Dokumentarfilm kam der französisch-amerikanische Filmemacher Marcel Ophüls für die BBC im Jahr nach dem Mauerfall nach Berlin. Er interviewte Protagonisten der Wende, Bürgerrechtler, Funktionäre, Politiker, Kulturschaffende, Personen aus Ost und West. Im Film kommen auch Bürger*innen zu Wort, deren Identität der Autor teils aufwendig über Zeitungsannoncen recherchieren ließ. Das Ergebnis ist eine zweistündige Collage persönlicher Ansichten zur friedlichen Revolution in der DDR und dazu, wie sich das Leben der Leute danach verändert hat. Mit Ironie und einer oft unkonventionellen Interviewtechnik entlockt der Filmemacher auch interviewverfahren Gesprächspartnern spannende Aussagen. Damit stellt der Film ein wichtiges Zeitdokument dar, mit einem fröhlichen und optimistischen Grundton, ohne dabei die nachdenklichen Stimmen auszusparen. (Text: bpb.de)

THEMEN

Deutschland, Deutsche Geschichte, Mauerfall, Menschenrechte, Politik, Essay

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Gemeinschaftskunde, Medien/Film

WANN UND WO

Di 19.11. | 11.15 Uhr | Metropolis Kino ★
Fr 22.11. | 10.30 Uhr | Cinemax Wandsbek ★

- ★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin, Mo&Frieze Hamburg
- ★ bpb-Kinoseminar mit Marguerite Seidel, Medienpädagogin und Filmpublizistin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „30 Jahre Mauerfall“.

KINOSEMINAR



They Shall Not Grow Old



Historie, Dokumentarfilm

GROSSBRITANNIEN/NEUSEELAND 2018 | PETER JACKSON | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs verbindet Peter Jackson historische Film- und Tonaufnahmen über soldatisches Leben und den Stellungskrieg im Ersten Weltkrieg zu einem erschütternden filmischen Erlebnis. So dokumentiert er den Alltag in den Schützengräben an der Front, montiert das Kriegsgeschehen zu einer filmischen Erzählung: von der Anfangseuphorie, mit der sich viele, häufig noch sehr junge Männer zum Kriegseinsatz meldeten, über ihre Vorbereitung für den Kriegseinsatz, bis hin zum Inferno an der Frontlinie und der schwierigen Rückkehr in ein bürgerliches Leben nach Ende des Krieges. Zeitzeugenberichte ergänzen die verstörenden Bilder: die Front, wo in den Schützengräben oft knöcheltief Schlamm und Wasser stehen, zur Mondlandschaft verwüstete Landstriche. Die Kamera blickt in fröhliche Gesichter junger Männer, aber auch in von Entbehrung und vom Horror des Erlebten gezeichnete – und auf entstellte Leichname.

THEMEN

Krieg, Geschichte, Trauma, Film/Kino

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Medien/Film, Englisch, Psychologie/Pädagogik, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch) ★
Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino (OmU: Englisch) ★

- ★ Kinoseminar mit Christian Maintz, Autor, Film- und Literaturwissenschaftler

KINOSEMINAR

Besondere Vorstellungen

Ein wichtiger Bestandteil der SchulKinoWochen sind die besonderen Vorstellungen, die von Referent*innen, Expert*innen und Filmschaffenden im Kinosaal begleitet werden. An den Besuch einer solchen Veranstaltung sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden. **Bitte beachten Sie jedoch die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.**

Bei den sogenannten **Kinoseminaren** führen medienpädagogische Referent*innen in Film und Thema ein, leiten eine abschließende Diskussion mit den Schüler*innen und erleichtern auf diese Weise den Zugang zu Inhalten und filmästhetischen Besonderheiten des jeweiligen Kinofilms, abgestimmt auf Alter und Schulform der teilnehmenden Klassen. Das Kino wird so zum Ort kultureller und sozialer Bildungsprozesse gemacht, der Filmkultur zur lebendigen Erfahrung werden lässt. Kinoseminare haben zwei Schwerpunkte: die Vermittlung von filmästhetischen Besonderheiten und das Angebot zur Diskussion über soziale, politische und emotionale Themen, die im Film aufgeworfen werden.

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** (bbp) unterstützt bundesweit die SchulKinoWochen und stellt Referent*innen, die ausgewählte Veranstaltungen sowie Filme aus den jährlichen Sonderprogrammen (2019: 30 Jahre Mauerfall) begleiten. Denn gerade politische, soziale und kulturelle Eigenarten einer Gesellschaft, ihre Entwicklungen und Tendenzen lassen sich im Film sehr unterhaltend aufspüren.

Ausgewählte Filme aus dem Programm **17 Ziele – EINE Zukunft** zu den Zielen der UN-Agenda 2030 werden in Kooperation mit ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit Begleitung durch erfahrene Referent*innen präsentiert.

Im Rahmen des **Wissenschaftsjahrs** wird das Filmprogramm (2019: Künstliche Intelligenz) durch Sonderveranstaltungen mit renommierten Forscher*innen aus der Forschungsbörse der Wissenschaftsjahre ergänzt. Mit Bezug auf den jeweiligen Film können Wissenschaftler*innen ihre Arbeit darstellen und so auch außerhalb der Forschungseinrichtungen Interesse fördern und den Schüler*innen aktuelle Entwicklungen der Wissenschaft vermitteln.

Ein großes Anliegen der SchulKinoWochen ist es zudem, ein Verständnis für die Gestaltungsmittel und den Schaffensprozess von Filmen zu vermitteln. Eine Filmstadt wie Hamburg beheimatet viele interessante **Filmschaffende**, die als Gäste zu ausgewählten Vorstellungen eingeladen werden. Hier sind es nicht nur Regisseur*innen und Schauspieler*innen, sondern auch in anderen Filmgewerken tätige Hamburger*innen, die spannende und vielfältige Einblicke hinter die Kulissen eines Filmes bieten, Entscheidungsprozesse vermitteln und ein Bewusstsein für den kreativen Akt des Filmemachens schaffen können.

Für folgende Filme können wir auf Wunsch weitere Vorstellungen in der englischen Originalfassung mit oder ohne Untertitel organisieren: **Beasts of the Southern Wild, Ben is Back, Blade Runner (Final Cut), Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer, Schindlers Liste** und **Whale Rider**. Bitte wenden Sie sich dafür direkt an das Projektbüro.

Kinoseminare der SKW Hamburg



#Female Pleasure

Di 19.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg

Aggregat

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Beasts of the Southern Wild

Do 21.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Cleo

Do 21.11. | 9.15 Uhr | Metropolis Kino

Der blaue Tiger

Mo 18.11. | 9.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

Do 21.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

I Am Not Your Negro

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino

Kurzfilmprogramm: Mo&Friede

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Fr 22.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Kurzfilmprogramm: Mut beweisen

Mo 18.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Fr 22.11. | 11.00 Uhr | Zeise Kinos

Kurzfilmprogramm: Netzpolitik

Di 19.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Kurzfilmprogramm: Regenbogen

Mo 18.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Do 21.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Novembertage – Stimmen und Wege

Di 19.11. | 11.15 Uhr | Metropolis Kino

Nur eine Frau

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Power to the children – Kinder an die Macht

Mo 18.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Pünktchen und Anton

Di 19.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtsp.

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio

Rafiki

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Abaton Kino

Styx

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

They Shall Not Grow Old

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | Savoy Filmtheater

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Whale Rider

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Kinoseminare mit Forschergespräch im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2019

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Blade Runner (Final Cut)

Di 19.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Ex Machina

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Hi, Ai

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf

Do 21.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino

Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO

bbp Bundeszentrale für politische Bildung

VISION KINO
Network for Film and Media Education

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Im Niemandsland

Di 19.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Kommissar Gordon & Buffy

Do 21.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Novembertage – Stimmen und Wege

Fr 22.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Nur eine Frau

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Supa Modo

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Mi 20.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Kinoseminare im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – EINE Zukunft“

#17Ziele

Bikes vs Cars

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | UCI Mundsburg

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino

Dark Eden – Der Albtraum vom Erdöl

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio

Unsere große kleine Farm

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Sonderveranstaltungen mit Gästen

All Creatures Welcome

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Do 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Das schönste Mädchen der Welt

Di 19.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Der Junge muss an die frische Luft

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Der zweite Anschlag

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Mi 20.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino

Deutschstunde

Do 21.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Hi, Ai

Di 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Im Land meiner Kinder

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Fr 22.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Nordsee ist Mordsee

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | Metropolis Kino

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Rocca verändert die Welt

Mo 18.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Do 21.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Tschick

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Vierzehneinhalb Kollisionen

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Wildes Herz

Mo 18.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos

Originalfassungen

Almanya – Willkommen in Deutschland

(teilweise OmU: Türkisch)

Mo 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Di 19.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino

Do 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Magazin

Beale Street

(OmU: Englisch) [If Beale Street Could Talk]

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Magazin

Di 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Hansa Filmstudio

El verano de los peces voladores

(OmU: Spanisch)

[Der Sommer der fliegenden Fische]

Di 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Fr 22.11. | 11.45 Uhr | 3001 Kino

En guerre

(OmU: Französisch) [Streik]

Mi 20.11. | 13.00 Uhr | Abaton Kino

Fr 22.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Ex Machina

(OmU: Englisch)

Mi 20.11. | 14.00 Uhr | Zeise Kinos

I Am Not Your Negro

(OmU: Englisch)

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino

Fr 22.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Im Land meiner Kinder

(teilweise OmU: Spanisch)

Mi 20.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Fr 22.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Microbe et Gasoil

(OmU: Französisch) [Mikro & Sprit]

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Metropolis Kino

Do 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Paddington

(OmU: Englisch)

Di 19.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Rafiki

(OmU: Englisch)

Do 21.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Fr 22.11. | 9.30 Uhr | Abaton Kino

The Hate U Give

(OmU: Englisch)

Mo 18.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Di 19.11. | 11.00 Uhr | filmRaum

Mi 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Do 21.11. | 11.15 Uhr | Savoy Filmtheater

Fr 22.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

They Shall Not Grow Old

(OmU: Englisch)

Mo 18.11. | 11.00 Uhr | Savoy Filmtheater

Mi 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino

Transit

(teilweise OmU: Französisch)

Mo 18.11. | 11.45 Uhr | Zeise Kinos

Di 19.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Do 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Vielleicht lieber morgen

(OmU: Englisch)

[The Perks of Being a Wallflower]

Mo 18.11. | 13.45 Uhr | Abaton Kino

Di 19.11. | 9.00 Uhr | Savoy Filmtheater

Fr 22.11. | 11.15 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Wunder

(OmU: Englisch) [Wonder]

Mi 20.11. | 11.00 Uhr | UCI Wandsbek

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg

c/o Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Hanna Schneider / Lili Hartwig

Friedensallee 7, 22765 Hamburg

Tel. 040-38 08 96 25

hamburg@schulkinowoche.de

www.schulkinowoche-hamburg.de



Achtung: Wir ziehen um!

Ab Ende September sind wir unter folgender Anschrift zu erreichen:

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg

c/o Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Zeiseweg 9, 22765 Hamburg

Veranstalter

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin

Tel. 030-275 77 571, info@visionkino.de, www.visionkino.de

Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke, Friedensallee 7, 22765 Hamburg

Tel. 040-39 10 63-0, kfa@shortfilm.com, www.shortfilm.com

Redaktion: Lili Hartwig, Hanna Schneider

Schlussredaktion: Susanne Schick

Grafische Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Kinoadressen

1 3001 Kino

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg, www.3001-kino.de
Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinien 15 & 181)

2 Abaton Kino

Grindelhof Ecke Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de
Bahnhof Dammtor (S11, S21, S31), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4 & 5)

3 Alabama Kino

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, www.alabama-kino.de
Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 172 & 173), Gertigstraße/Mühlenkamp (Buslinien 6 & 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg, www.blankeneserkino.de
Blankenese (S1, S11), Strandtreppe (Buslinie 48)

5 CinemaxX Dammtor

Dammtordamm 1, 20354 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (S11, S21, S31, Buslinien 4, 5, 34, 109), Stephansplatz (U1)

6 CinemaxX Harburg

Moorstraße 1, 21073 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)

7 CinemaxX Wandsbek

Quarree 8–10, 22041 Hamburg, www.cinemaxx.de
Wandsbek-Markt (U1, zahlreiche Buslinien), Wandsbeker Chaussee (S1, S11)

8 Elbe Filmtheater

Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg, www.elbe-kino.de
Langelohstraße Nord (Buslinien 1, 21, 22, 39)
Das Elbe Filmtheater wird auf Anfrage bespielt. Weitere Informationen siehe S. 2

9 filmRaum

Müggenkampstraße 45, 20257 Hamburg, www.filmraum.net
Lutterothstraße (U2), Sartoriusstraße (Buslinie 4)

10 Hansa Filmstudio

Alte Holstenstraße 17–19, 21031 Hamburg, www.bergedorf-kino.de
Bergedorf (S2, 21), Lohbrügger Markt (diverse Buslinien)

11 Koralle Lichtspielhaus

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de
Volkdorf (U1, Buslinien 24, 174, 375)

12 Magazin Filmkunsttheater

Fiefstücken 8a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1, zahlreiche Buslinien), Ohlsdorfer Straße / Planetarium (Buslinien 20 & 26)

13 Metropolis Kino

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, www.metropoliskino.de
Gänsemarkt (U2, zahlreiche Buslinien), Dammtor (S11, S21, S31), Stephansplatz (U1)

14 Passage Kino

Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, www.das-passage.de
Rathaus, Mönckebergstraße (beide U3), Hauptbahnhof, Jungfernstieg (S1, S2, S3, U1, U2, U4, zahlreiche Buslinien)

15 Savoy Filmtheater

Steindamm 54, 20099 Hamburg, www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof (alle U- und S-Bahnlinien), Lohmühlenstraße (U1)

16 Studio Kino

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de
Bernstorffstraße (Buslinie 3), Reeperbahn (S1, S2, S3), Feldstraße (U3), Sternschanze (S11, S21, S31, U3)

17 UCI Kinowelt Mundsburg

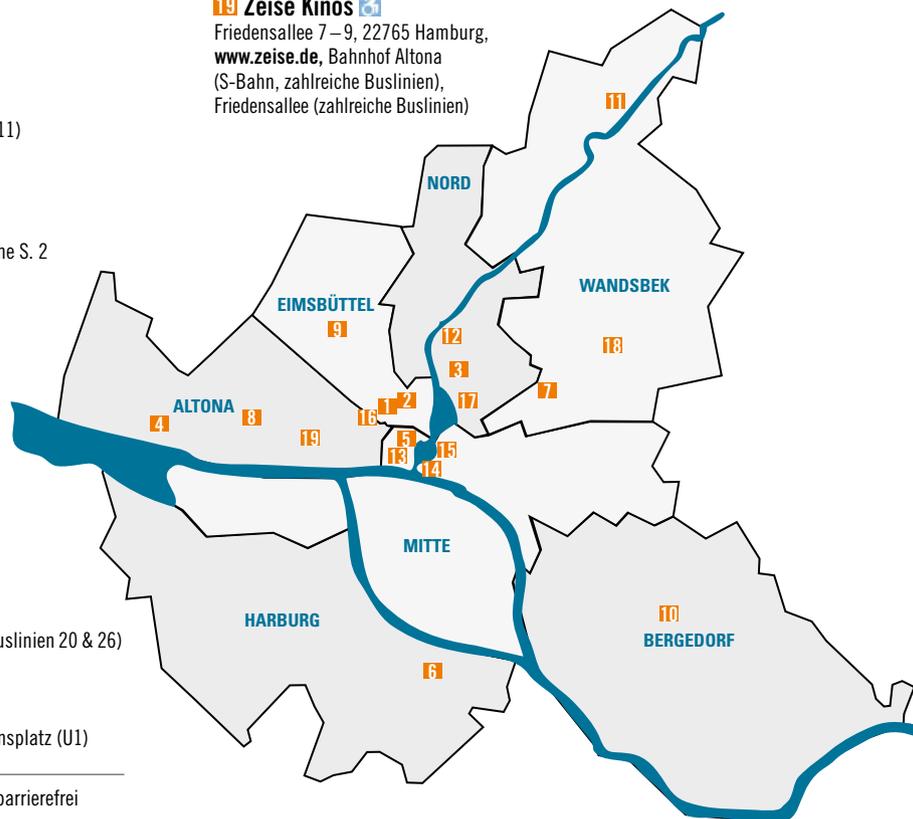
Hamburger Straße 1–15, 22083 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Mundsburg (U3, zahlreiche Buslinien)

18 UCI Kinowelt Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 134, 22047 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Am Stadtrand (Buslinien 36, 171, 271)

19 Zeise Kinos

Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de, Bahnhof Altona (S-Bahn, zahlreiche Buslinien), Friedensallee (zahlreiche Buslinien)



 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

Filmregister alphabetisch

#Female Pleasure (ab 10. Klasse)	44	Good Bye, Lenin! (ab 8. Klasse)	31	The Hate U Give (ab 9. Klasse)	43
Aggregat (ab 9. Klasse)	34	Hi, Ai (ab 9. Klasse)	39	They Shall Not Grow Old (ab 11. Klasse)	47
Ailos Reise (ab 2. Klasse)	12	I Am Not Your Negro (ab 11. Klasse)	46	Thilda & die beste Band der Welt (ab 4. Klasse)	19
Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück (ab 3. Klasse)	15	Im Land meiner Kinder (ab 9. Klasse)	39	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang (ab 4. Klasse)	20
All Creatures Welcome (ab 9. Klasse)	35	Im Niemandsland (ab 8. Klasse)	32	Transit (ab 10. Klasse)	45
Almanya – Willkommen in Deutschland (ab 6. Klasse)	23	In meinem Kopf ein Universum (ab 8. Klasse)	32	Tschick (ab 7. Klasse)	28
Beale Street (ab 9. Klasse)	35	Kommissar Gordon & Buffy (ab Vorschule)	10	Unheimlich perfekte Freunde (ab 3. Klasse)	17
Beasts of the Southern Wild (ab 8. Klasse)	29	Kurzfilmprogramm: Mo&Friele (ab Vorschule)	10	Unsere große kleine Farm (ab 7. Klasse)	28
Ben is Back (ab 9. Klasse)	36	Kurzfilmprogramm: Mut beweisen (ab 6. Klasse)	23	Vielleicht lieber morgen (ab 8. Klasse)	34
Bikes vs Cars (ab 9. Klasse)	36	Kurzfilmprogramm: Netzpolitik (ab 8. Klasse)	33	Vierzehneinhalb Kollisionen (ab 7. Klasse)	29
Blade Runner (Final Cut) (ab 11. Klasse)	46	Kurzfilmprogramm: Regenbogen (ab 9. Klasse)	40	WALL•E – Der Letzte räumt die Erde auf (ab 3. Klasse)	18
Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (ab 1. Klasse)	11	Microbe et Gasoil (Mikro & Sprit) (ab 7. Klasse)	25	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier (ab 9. Klasse)	43
Cleo (ab 5. Klasse)	21	Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer (ab 3. Klasse)	15	Whale Rider (ab 5. Klasse)	22
Dark Eden – Der Albtraum vom Erdöl (ab 9. Klasse)	37	Nordsee ist Mordsee (ab 8. Klasse)	33	Wildes Herz (ab 9. Klasse)	44
Das schönste Mädchen der Welt (ab 9. Klasse)	37	Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens (ab 9. Klasse)	40	Wunder (ab 5. Klasse)	22
Der blaue Tiger (ab 2. Klasse)	13	Novembertage – Stimmen und Wege (ab 11. Klasse)	47		
Der Junge muss an die frische Luft (ab 7. Klasse)	25	Nur eine Frau (ab 9. Klasse)	41		
Der zweite Anschlag (ab 8. Klasse)	30	Paddington (ab 2. Klasse)	14		
Deutschstunde (ab 10. Klasse)	45	Power to the Children – Kinder an die Macht (ab 6. Klasse)	24		
Die Goldfische (ab 8. Klasse)	30	Pünktchen und Anton (ab 3. Klasse)	16		
Die kleine Hexe (ab 1. Klasse)	11	Rafiki (ab 9. Klasse)	41		
Die Wiese – Ein Paradies nebenan (ab 5. Klasse)	21	Rico, Oskar und der Diebstahlstein (ab 3. Klasse)	16		
Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik (ab 2. Klasse)	13	Ritter Trenk op Platt (ab 1. Klasse)	12		
El verano de los peces voladores (Der Sommer der fliegenden Fische) (ab 8. Klasse)	31	Rocca verändert die Welt (ab 3. Klasse)	17		
En guerre (Streik) (ab 9. Klasse)	38	Schindlers Liste (ab 9. Klasse)	42		
Ex Machina (ab 9. Klasse)	38	Styx (ab 9. Klasse)	42		
Fritzi – Eine Wendewundergeschichte (ab 4. Klasse)	18	Supa Modo (ab 4. Klasse)	19		



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

18. – 22. November 2019

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner*innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und

dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. Bei der SchulKinoWoche Hamburg kooperieren außerdem das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, das Jugendinformationszentrum JIZ, die Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Gefördert von:

